Miesbadener Canblatt.

"Zagbletthaus". Edaller-halle geöffnet van 8 Uhr nurgens bis 6 Hhr abenda. Boltidectionie: Brantpart a. St. Str. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Ihr morgens bis 6 libr abends, anker Som Boltidectonier Frantfurt a. IR. Rr. 7605.

Angelgenpreilie Ortliche Anzeigen Mt. 40.—, Finang- und Leithorteire Anzeigen Mt. 50.—, auswärtige Anzeigen Mt. 50.—, Örtliche Aeliamen Mt. 120.—, auswärtige Mellamen Mt. 170.— für die einfontlige Koloneizelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme inverdieberte Anzeigen entforechende Kachiah. — Schiah der Ungeigen: Annahme: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an voorgeschriedenen Tagen und Blähen wird teine Gewählt übernommen. Sepagopreise: Im Gerlag abgeholt: Bit. 420.—, in den Augeabestellen: Bet 430.—, durch die Tedger ns sowie gebracht Bit. 456.— monarlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Augeabestellen, die Tedger und alle Poltanftallen. — In Iedlen höherer Gewalt, Gerrieds-idrungen oder Streits haben die Bezieher leinen Anheruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagbiatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Bernfprecher: Uhland 3186.

Mr. 527.

Donnerstag, 21. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Die Untersuchung der deutschen Leiftungsfähigfeit.

Der ameritanifche Staatsfefretar bughes icheint nun definitiv vorgeichtagen zu haben, daß eine Konferenz internationaler Sachverständiger zusammensberufen werbe, deren einzige Aufgabe es wäre, die tatslächliche Leistungsfähigteit Deutschlands nachzuprüfen nachzuprufen alfo: nicht was Deutschland gahlen oll, fondern mas es gablen tann, Man follte benlen, daß einem Problem gegenüber, das nun bereits vier Jahre die Welt beschäftigt, ein solcher Borichlag icon überholt sein musse. Indessen ist sestzustellen, ach eine solche Untersuchung de karto noch niemals ans witellt ward. Wie aus dem neuesten Buch Rittis berschellt ward. Wie aus dem neuesten Buch Rittis hers vorgeht, wurde eine Zeitlang, die tief ins Jahr 1920 hinein, sogar die These vertreten, es somme gar nicht darauf an, was Deutschland zahlen könne, wichtig sei allein, was es zahlen solle. Wenn es seht nicht zahlen könne, sei es vielleicht später dazu in der Lage. Niemand könne übersehen, welchen Berlauf die Entwicklung klinftig nehme. Für die Festsehung der sogenannten deutschen Schuld sei die deutsche Leistungskraft also ganz unbeträchtlich. Das auf der Friedenskonferenz die zissernmäßige wirtschaftliche Seite der Repara-tionsfrage nicht sachgemäß erörtert wurde, geht nicht tionsfrage nicht fachgemäß erörtert wurde, geht nicht nur aus ben geradezu phantastischen und inzwischen von allen Geiten längst aufgegebenen Ziffern hervor, die damals genannt wurden — 28 Milliarden Goldmart jährlich 3. B. vom französischen Finanzminister auch ber gange Berlauf ber Berhandlung, ben wir jest aus mehreren Bublitationen ziemlich genau tennen, be-meift deutlich, daß bort immer nur über bie Sobe ber angeblich erfagberechtigten Schaben, nicht aber über de hobe beffen, mus ber Schadenersappflichtige wirflich aufbringen fann, debattiert wurde. Und feither ift lein Fall befannt geworben, daß ein Gremium wirflich efest hatte, um zu prüfen, was Deutschland über seine gene Lebenshaltung hinaus alljährlich bestenfalls, benn eigentlich erübrigen fann.

Diefe Frage ift feineswegs unlösbar. Man bari nur nicht mit jener fundamentalen Berwechslung an fie berangehen, die bisher immer wieder begangen worben Dian barf nicht Gintommen mit Befit verwedfeln, und nicht übertragbaren Befig mit übertragbarem.

Es gibt zweierlei Methoden, eine Schuld abgus Man fann Bermögens ober Gintommens. teile dafür aufwenden. Was das Einkommen betrifft, ie sind die Berhältrisse seiner Produktion und aus denseinigen Dienskleistungen aller Art, für die es vom Ausland Bezahlung erhält. Davon gehen ah sene Güter, die es zu Freduktion vom Ausland Bezahlung erhält. Davon gehen ah sene Güter, die es zu Freduktion vom Ausland beziehen muß, sowie die Dienskleistungen, die es selbst wegen Bezahlung vom Ausland in Anspruch nehmen muß. Die Disserenz dieser beiden Gruppen, die an dand der Argonaktionszistern und dereseichen sehr geschaften seinen Gruppen, die an band ber Produttionsziffern und dergleichen fehr ge-nau festzustellen ist, ergibt bas Einfommen der Nation. Son diesem Einkommen muß sie leben, Für Jahlungen kommt asso nur dasjenige in Betracht, was nach Abzug ber bringlichften Lebenstoften übrig bleibt. Es beftebt eine Schwierigfeit, die Summe annabernd festzustellen. De wird im beutigen Deutschland überraichenderweise menfalls ein negatives Borzeichen haben, d. h. unfer Berbrauch ist gegenwärtig höher als unfer Ginfommen. Daneben könnte natürlich auch vom Bermögen be-

Laneben konnte naturlich auch bom Bermogen belehlt werden. Aber nicht jedes Bermögen eignet sich but Zahlung. Es gibt übertragbare und nichtübertragbare Bermögen. Häuser, Fabriken, Grund und Boben z. B. können unmöglich über die Grenze gesandt berben. Sie repräsentieren einen Wert übrigens auch nur dann, wenn die Berhältnisse so sind, daß Eintommen aus ihnen entsteht. Was also zur Jahlung
vom Bermögen übrig bleibt, sind bewegliche Güter:
Wertpapiere, Transportmittel und dergleichen. Ein
metrordentlich bedeutungsvoller Teil dieser bewegiden Guter ift nach Friedensichlug icon abgegeben worden, so & B. die Handelsflotte, ein großer Teil der Auslandsessetten und die gesamten deutschen Beteili-Aungen im Ausland. Was noch übrig ift, ist niemals Mernmäßig normiert worden. Diese Aufgabe harrt Slo noch ber Lösung. Es harrt serner der Lösung die graze, um wieviel bei Abgabe der etwa noch verfüg-aren Rermögensteile die Kraft zur Einkommensbung gurudgeben wird.

Aber alle bieje Probleme Klarheit zu ichaffen, wirde Mulaube ber Sughesichen Finangtonfereng fein, sate in hofem Grobe wicktig, wenn es mit wirklicher Sachtenntnis und Objektivität geschehen würde. Tann bibe sich ameisellos eine Stütze für den deutschen Einebrunft ergeben, wie sie stärker gar nicht gedacht

Die Berafungen der Reichstegierung.

Der ameritanifche Fühler.

as. Berlin, 21. Des. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die Berliner Besprechungen mit ben Sach verft andigen über bas Reparationsproblem nehmen planmäßig ihren Fortgang. Man verhandelt im Reichsfinangminifterium mit ben Bertretern ber Banten und der Industrie und im Reichswirtschafts-ministerium mit ben Bertretern des Sandwerts und der Gewerfschaften. Diese Besprechungen verfolgen gu-nächst nur ben einen 3med, die Anschauungen ber Sachverständigen über die Reparationsfrage tennen au lernen. Keineswegs handelt es fich alfo um Beratung eines fertig ausgearbeiteten Reparationsplanes, Muf Grund ber jest ftattfinbenden Beratungen wird Die Regierung vielmehr erft ihren Plan aufftellen und bas wird por Weihnachten nicht mehr ber Gall fein. Benn baber, wie verlautet, die Parteiführer Enbe ber Boche vom Rangler empfangen merden follen, fo wird Dr. Euno ihnen ebensowenig wie bei ber letten Besprechung positive Angaben über ben beutiden Reparationsplan maden tonnen. Die Ent icheibung burfte erft swiften Beibnachten und Reujahr fallen. Das geht auch ichon baraus bervor, daß zu ben Besprechungen mit den Sewert-schaften die Einladungen erst gestern ergangen find. Sie merben nach Weihnachten stattsinden. Es braucht das bei faum besonders betont ju werden, daß der Blan der Regierung im engsten Ginvernehmen mit den Regierungen ber einzelnen Länder ausgearbeitet werden mird. So trifft auch heute jur Teilnahme an ben Reparationsbesprechungen der bagerische Handels-minister v. Meinel in Berlin ein.

In gut unterrichteten Kreifen verfichert man im übrigen, daß

bie Borichlage ber ameritanifchen Regierung, die auf die Einsehung eines internationalen Banttomitees jur Prüfung ber Zahlungsschwierigfeiten Deutschlands hinzielen sollen, bis jest ber Reicheregies jung nicht porliegen. Man glaubt aber, bag bie beutsche Regierung gegen einen solchen Borichlag teine Bebenten erheben wird. Dagegen machen fich in Baris gegen folde Lofungen ftarte Biberftanbe bemerkbar, Man verspricht sich bort offenbar nichts von einer solchen Prüfung der deutschen Jahlungs-jähigleit und bemerkt, diese Methode würde nur zur Anhäufung neuer Aktenstöße sühren. Überhaupt scheint ber Gebantenaustaufch zwifden Baris und Bafbington recht magere Refultate gu geitigen. Man erflärt es nach ben letten Parifer Meldun-gen zwar nicht für unmöglich, das Amerika fich noch entschließt, die von Frankreich gewünschten greifbaren Borschläge zu unterbreiten betont aber, daß discher keine Eröffnungen dieser Art vorliegen. In Washing-ton wieder erklärt man, daß die Bereitstellung von Mitteln für eine Ordnung der Lage Europas und für eine Silfeleiftung für Deutschland nicht in Frage tomme und auch feine Distuffion bierüber ftattfinden fönne, ehe die französische Antwort auf den amerikanisichen Fühler eingetroffen sei. Danach ist also nicht gerade anzunehmen, daß sich die Dinge im Eiltempo entwickeln werden. Eine Beschleunigung werden sie aber vielleicht durch die englische Delegation, die unter Führung bes englischen Schattanglers nach Amerifa abreifte, erbalten. Man verfichert nämlich, Diefe Delegation werbe nicht nur über die Schalbenfrage in Mafhington verhandeln, fonbern ber nglifche Schaftangler habe fehr weitgehende Bollmachten erhalten. Man erffart ferner, er merbe bem amerifanis ichen Robinett ben Standpuntt Englands in ber Reparationsfrage und in der Frage der Markstadilisie-rung barlegen und man hofft, bei übereinstimmenden Anschauungen der beiden Kabinette tonne gemeinsam eine Marfquote für bie Stabilifierung gefunden merben. Bunachft bat aber offenbar

Frantreich bas Wort,

Trot aller Ginfdrantungen bestätigen jeboch auch frangöftiche Melbungen, bag bie frangofiiche Regierung ben Bereinigten Staaten ihre Unterftugung bei ber Regelung des Reparationsproblems nicht verweigert, wenn biele Frage ernfthaft erwogen murbe. Bas berartige Einschränkungen aber zu bedeuten haben, haben die Boraussehungen gelehrt, die in Paris der Bantierstonserenz für eine Anleiheausnahme gestellt worden sind.

Udt Berlin. 21. Dez. (Eig. Drahibericht.) Im Reichsfinanzministerium lind beute die unterdrockenen Besprechungen mit den Sachverkändigen aus der Bankwelt und Industrie wieder ausgenommen worden. Es scheint die Absicht zu bestehen, die Borbereitungen für die Bortoliöge sür die Varier Konserenz wenigstens zu einem Teilabichluß zu dringen. Morgen werden die Führer der Reichstansfrastionen im Reichslinansministerium emptangen werden, um dierüber ihre Meinungen zu äußern.

Das Eingreifen Ameritas.

D. Baris, 21. Deg. (Eig. Drahtbericht.) Es beflatigt fich, daß die ameritanische Regierung die Abhaltung einer internationalen Birticafts. tonferens jur Prufung ber Jahlungs-fähigteit Deutichlands anregte. Diese Un-zegung hat in Pariser Regierungstreisen tief verstimmt. Man bemertt bagu im Quai d'Orsan, die Latsache sei bisher amtlich nicht betont worben, weil Franfreich dem Schritt disher keinerlei Bedeutung beigemessen hat; er wird lediglich als Beweis für die in Amerika porherrschende Unkenntnis der europäischen Angelegens heiten betrachtet. Man bat in Paris ben Einbrud, daß Amerika in völliger Berkennung des Problems etwas rorschlägt, was nach Frankreichs Auffastung überflussig sei. Will Amerika, daß seine Interessen für die Reparationsfrage von Frankreich ernst genommen werben, so muß es vor allem zu erfennen geben, in welchem Umfange es bereit märe, selbst einen Teil der Berant-wortung für die Lösung des Problems auf sich zu nehmen. Aber die Abhaltung einer neuen Konserenz zur Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit in Gegenwart von amerikanischen Beobachtern sei nach der Auffassung der französischen Regierung wert los. Die Erörterung der Mittel für eine Ordnung der Lage Europas und sür eine Hilfe für Deutschland in den fämtlichen amerikanischen Kreisen ist bis zum Eintrefen ber Antwort der französischen Regierung auf die von der Regierung der Bereinigten Staaten offizios ausgestredten Gubier gurudgeftellt. Rach einer Reuter-Melbung erflärte Lamont von ber Morgan-Gefellichaft, dem beutiden Botichafter fei gefagt worden, eine Anleihe seit un möglich, weil gegenwärtig das ameritanische Publitum nicht daran dente, Schahanweisungen zu kausen. Man könne ihm die Zeichnung auch augenblicklich nicht empsehlen. Havas berichtet aus Walten den in der Die sinanziellen Kreise sprechen von einer Bankierkon bie Miederherstellungsprace und die deute

reng um bie Wiederherftellungsfrage und bie beutsche Zahlungsfähigkeit zu prüfen. Deutschland will, daß die Untersuchung der deutschen Silfsquellen nur pon ameritanischen Sachverftanbigen ausgeführt wird, es sehe aber ein, daß fich die Alliserten nicht verdrängen laffen würden. Deutschland will ber Kommission offen seine Wünsche vorlegen. Eine Reparationszahl zu nennen, würde die deutsche Regierung vermeiben, da sie fürchte, die Zahl werde in Frankreich als zu niedrig angesehen. Deutschland wird mahrscheinlich die Ent-

angesehen. Deutschland wird wahrscheinlich die Entsicheidung der Kommission annehmen.

W. T.B. Baris, 21. Dez. Nach einer Mesdung der Chicogo Tribune" aus New Oort erklärte gestern abend bei einem Banlett in einer Bereimgung amerikanscher Männer und Frauen, die die Filege in tern attonaler Mönner und Frauen, die die Filege in tern attonaler Arbeitsbureaus des Völkerbundes, Albert Idomas, u. a. der erste Schritt aur Löhung der Reparationsfrage und des Problems der interallisierten Schrödensser sich die Stabilisserung der Kurse und die Stabilisserung der Kurse und die Stabilisserung der Kurse und die Stabilisserung der Thomas Lament von Morgan u. Co. einen Bortrag, in dem er u. a. kaste, die vorarischasene Anseite wäre kink Milheilmittel für die europäischen Krantbeiten. Die omerikanischen Staatsangehörigen würden feine Anseitstude von Tearsichland faufen angesichts der ierkigen Lage in Deutschland, und die Bantiers könnten Deutschland nicht annaten, eine derarige Anseide aufzulegen. Der frihdere Direktion der wertfanischen Estendahnen, als diese noch unster der Berwaltung der Kenterung kandenen. Walter der Gesendahnen, An al fer die Sines, trat für eine vielleicht zweit oder dreifährige "Arg ter der Berwaltung der Regierung standen. Malter de Sines, trat für eine vielleicht zweis oder dreifichrige "Ara des gesunden Menistenverstands ein, in der die Schusden auf ihrem gegenwärtigen Stand besassen werden und die Rattonen ihre gemeinsamen Interessen entwicken sollten."

Das Unleiheprojeft realifierbar.

Das Anleiheprojekt realisterbar.

Utd. New Bort, 21. Dez. (Eig. Drahfbericht.) Irob ber offiziellen Warmung vor einer liberichätung der amerikantischen Pläne gewinnt die Aberzeugung an Boden, das das Anleibeprotekt realisterbar wird. Der franzöllche Wide erkand und die Bedenken gegen die Bedunzungen Amerikas können nach Ansicht der Wasstreet und der politischen Kreise überwunden werden, wenn ich Großbrichnnisen enscholossen auf die Seite der Union stellt. Die Do der politischen Kreise überwunden werden, wenn ich Großbrichnisen enscholossen auf die Seite der Union stellt. Die Do der bertieb der Genats gegen iede amerikansche Instedenden gedeutet wird, nächt verschäftst. Die Gondierung der Regierung dat auf die Daltung mehrerer einflukreicher Genatoren einen gewissen Einstug mehrere einflukreicher Genatoren einen gewissen Einstuß ausgesibt, zumal die wirdschäftigen Argumente, die von den Bertrauensleuten Hardischen Argumente, die von den Bertrauensleuten Hardischen müßten. Gegenwärts wird nach einer Kormet genach die es dem Genat ermöglicht, der Aktion des Präsidenten zusustimmen.

Der frangofifchameritanifche Gedantenaustaufch.

Udt Weskington, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Rach ben Infermationen der Breise nimmt der amerikanlich-französische Gedankenaustausch über das Meparations-problem einen ich led pen den Berlauf. Eine Annabe-rung des französischen Standbounstes an den amerikanlichen Standbounst ist dieber noch nicht erfolgt, weil sich die frun-zösischen Argumense in den alten Gedankengangen dewegen. Ben iranzönischer Seite üt angeregt worden, das Amerika offiziell in die Redarationskommitikan

eintritt und aud an den Arbeiten dieses Ausläuses tell-niumt. Das Staatsdevartement und Brästent hard in a befunden seine Reigung, ihren offiziellen Standpunkt und die bisberigen Methoden zu andern. Gegen den von Dardina angeregten Sachverständigen ausschuß wird im Quai d'Orian start opponiert. Die Auslichten, einem derartigen Ausläuß die Ausgabe zu übertragen, die Leistungsschießeiten Deutschlands nach eingehender Brüfung bestanieben anweiden als sehr gering betrachtet.

Umerita martet bie Barifer Ronfereng ab.

Udt Washington, 21. Des. (Eig. Drahtbericht.) Rachbem die Sondierungsaktionen in Baris pewissernaufen auf dem toten Aunkt angelangt lind, wird in makgabenden Kreisen erlärt, das das Staatsdepartement er it das Ergebnis der am 2. Januar sukammentreienden Bariser Konferenz der allierten Staatscheis abwarien nüsse. der die Bundesregierung formell zu dem Kevarationsprodlem Stellung nimmt. Die weitere Haltung der amerikanischen Kenierung zur Anleibefrage und Marlstal isserung soll von den Keichlüssen abhängig gemacht werden, die auf der Variser Jusammenkunft gesabt werden gestellt werden dann wird Amerika geswungen kein, beine Absidten über eine Vermittlung vorläufig zu vertagen.

Ein poraussichtliches Abkommen auf der Parifer Ronfereng.

D. London, 21. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der Barifer Berichteritatier des "Manchefter Guardian" glaubt zu wissen, daß am 2. Januar ein Abtommen swischen den Alliter-ten und Deutichland auf tolgender Grundlage au-

be fommen wird:

1. Deutschland würde ein zweijähriges Moratorium gewährt werden und dafür würde Deutschland die Finanzfontrolle der Allierten an-

nehmen. Deutschand würde fic vervflichten, die Reformen durchzuführen, die die allilerten Sachverständigen als unentdeutsch dezeichnen würden.
Deutschland würde eine Innenanleibe in Goldmark ausgeben, deren Betrag zur Marktikabililerung verwendet würde.
Deutschland würde der Beichlagnahme der statlichen Gruben und der Domänen. wälder im befekten Gediet und der Beichlagnahmen wälder im befekten Gediet und der Beichlagnahmen der Alls Gegenleist ung für diese Mahnahmen würde die französliche Regierung auf die Besetung derzichten, das sich England verpflichten würde, wöter dieser Besetzung isfort zuzustimmen, falls Deutschland die Bedietung isfort zuzustimmen, falls Deutschland die Bedingungen des Moratoriums nicht erfüllen kollte.

Engliffe Borarbeiten.

W.T.B. Baris, 21. Des. Der Londoner Berichterstatter des "Petit Barisen" will erfahren haben, daß das en a. il se S da ka m t immer noch an den Korarbeiten sür die Kenterenz vom 2. Januar arbeitet. Eir John Brad burs mit den anderen Sachverständigen sei damit beichäftigt, aber der britische Blan sei noch nicht endalltig festactegt. In London erworte man übrigens auch, daß dei Beginn der Konstrenz in Baris ein neuer Borf diag der deut; ichen Megierung unterbreitet werde, der als Grundlage für die Berbandlungen dienen könne. In gutunterrichteten englischen Kreisen erwarte man nicht, daß die franzöhliche Regierung ihren Blan vor der Konstrenz versöffentlichen werde.

Clemenceau wieber in Frantreich.

D. Paris, 21. Des. (Eig. Drabtbericht.) Clemenceau ist gestern früh um 11 Uhr an Bord des Damviers "Baris" in Le S a v re amgesommen. Er batte eine turse Unterredung mit ivansöstichen Journalisten, die leinem Schiff entgegengesäven waren. Er lagte, daß er von den Amerikanern sehr gut aufgenommen wurde und daß er von leiner Reise au ie Ergebniste erhöse. Eine Reise von amerikanischen Interviews mit ibm. die verössentlicht worden waren. erstärte er sir unwahr, da er nur ein einziges Interview mit der "Rew Vort Korld" gedocht habe. Dagegen bestätigt er, vor Antritt seiner Abreise aus Amerika den Ausbruch getan zu haben, mit dem er sich gegen die Beseun abes Rubrunternehmen, da ich Etreit besitächte. Die Keile von Le dave nach Karis trot Clemenceau in Segleitung von Tard ieu in seinem Automobil an.

Der fünftige beutiche Gefandte in Riga,

Br. Berlin, 21. Des. (Gig. Drabtbericht.) Der frubene Reichsminliter Dr. Abolf Rolter ilt als beuticher Ge-fandter in Riga in Auslicht genommen.

Berliner Weihnachtsipagiergang.

Der schwarze Sonntag. — Die Breife steigen. — Leere Ge-schäfte. — Wer bat dich, du schwarz Bald..? — Blübender Straßenbandel. — Iabrmarktbuden.

Berlin, im Desember.

Lie Antwort der Botichaftertonfereng über Baffau, Ingolftadt und Stettin.

über Passau, Ingolstadt und Stettin.

W.T.B. Baris, 21. Des. Die Bolschafter der der eine sine einem berkeie die keutsche Rote über die Zwischenfälle von Ballau. In golst abt und Stettin beantwortet. In die ille Ind. In de und Stettin beantwortet. In die ille in Stettin beantwortet. In die interallierten Aontrolsommillion widerinrächen. Die Konferers nimmt die Zahlung von einer Million Goldmark eitens der berufschen Regierung an Stelle der Städte Basau ind Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entische Basau ind Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entische Basau ind Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entische Basau ind Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entische Basau ind Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entschieden und Insolstedt zur Kenninis. Sie wird die Entschieden kon ist in und der Lasalbehörden von Bassau und Insolstedt ausgehonden werden und der Lert der Entschieden und Insolstedt ausgehonden werden und der Text der Entschieden und Insolstedt ausgehonden werden und der Text der Entschieden genochten Glüstell in der Verliebuldingen offizistell in der Verliebuldingen offizistell in der Verliebuldingen offizistell in der Verliebuldingen die Genugtunng erhalten baben. Insolzedellen usch die interallierte Miliarkontrolltommilion beauftront, von der beutschen Kenzerung zu verlangen. Ihr den Zumteilibrung der Genugtunng erhalten baben. Insolzedellen usch die interallierte Miliarkontrolltommilion beauftront, von der beutschen Kenzerung zu verlangen. Ihr den Zumteiligere verletzt wurden, die keinen Der Beartinden Verliebung des auf Grund leines Amtes als Bürgern tes Insolse den und Kandennaben Bet Beartinden Verliebung des auf Grund leines Amtes als Bürgern tes Insolse den Grund leines Amtes als Bürgern des Entschenfalls von Pallau:

a) Abert uit ung des mit der Leitung der Bolizeithensche Beartin des mit der Leitung der Bolizeithensche Verliebung des mit der Leitung der Bolizeithen der Batilonsführer verlunden Bas geschieht mit der Sühne-Williou?

Die der Kanschafte

Bas geschitht mit ber Gune-Milliou?

D. Baris, 21. Des. (Eig. Drahtbericht.) Die Deutschland für die Verfälle in Ingolitabt und Bassau auferlegte Bube non einer Mission Goldmarf ist in Baris eine getroffen und dat dort einige Berlegenbeit bervorgezusen, da man eigenflich nicht weiß, was man damit anfangen iost. Der Wiederberstellungsausschus dalt sich namlich nicht für bespot, das Geld anzunehmen. Wahrscheinlich wird man die Summe amischen Frankreich und England

Die Erhöhung des Preifes für das Umlagegetreibe.

Die Erhöhung des Preises für das Umlagegetreide.

Br. Beilin, 21. Dea. (Eig. Drabtbericht.) Die Reichsteigerung das beichsoffen, den Breis des dritten Sechkels der Getreideumlage auf 165 000 M. für die Tonne Koogen mit den entirrickenden Abhutungen für die anderen met der ireidearien seitzuteken. Gleichzeitig wurde beschlossen, eine Korsase einzudringen, wonach der Endtermin für die Ablieferung des Umlagegetreides vom 15. April auf den 15. Märs durüld der legt wird.

Jur Erläuferung und Begründung dieser Breiserhöhung führte der neue Reichsernährungsminister Dr. Lutber vor Verläufereiten u. a. felgendes aus: Die Regierung erwartet, daß der Landwirt aus dieser serbelichen Steigerung gegenübert den disderigen Weitschilchen Steigerung gegenübert den disdering nie ihm die wirtschaftlichen Grundlagen au einer vollen Anspannung seiner Kröfte auf für die kommende Ernse zu gewähren Der möglicht das dien Aberführung der dies führtigen Ernte in die öffentliche Handen will die kastingtigen Ernte in die öffentliche Sand will die begrindstate Allsberlegung der kölieferungsternins des Umlogegetreides dienen. Die Regierung erwartet ferner auch daß die Verdrauder der der Rotwendigkeit einer Breiserhöhung Berkhändnis entgegendrungen.

Brotelt bes Mündener Stadtrats.

Br. Minden. 21. Dez. (Eig. Drabtberickt.) Der Münchener Stattrat bat auf Antrag der Sozialdemokratie einst im mis Brotelt gegen die beabsichtigte Erhödung der Umlogedreife für Getreide erhoben. Der Baverische Städtetag ist aufgefordert worden, dei der Reichstegierung und dem Reichstag Einspruch zu erheben, da die geplante Breiserföhung die Kinanzen der Gemeinden, die feziale Fürseige und die Lebenshaltung der gesamten Bewolferung gesährte.

Für Aufhebung ber Buichlage jur Musjuhrabgabe.

Br. Berlin, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der wirt-lcaftepolitische Ausschut bes Reichswirtschaftsrates beichlob in kiner Einung vom 20. Dezember einstimmig, die Regis-rung um sofortige Aufbebung der Zuschläge zur Ausfuhrabgabe, die im August d. 3. durch Berordmung in Höhe von 20 bezw. 60 Brozent eingesührt wurde, zu ersuchen.

der Preike führte. Aber Nacht. Am eindringlichten machte nich das bei allen Luxusartiteln bemeerdar. Borzellane zogen um reichlich 20 Brozent an, und am ichwatz-goldenen Sonntdag war eine bestere Kasseetasse, die gar nicht etwa von besonderer Marke lein brauchte. Laum unter 3500 dis 4000 M. zu baden. Boantostliche Breise wurden für Spiele waren verlangt. Ein "mit allem Komsort" eingerichteter Buppensalon kostete 85 000 dis 100 000 M. Eine Eilendahn mit Schienen, Wagen, Stationsanlagen und Tunnels 375 000 Mark. Einigermaßen redikentable Buppen mindeltens schies 8000 M. Spielgeug ist nicht mit Berlen aufzuwiegen, auch nicht nit den Iränenverlen sehnsichtiger, entsgegender Kundengagen, nicht mit den Ungeweinten Tränenverlen ber Rinderaugen, nicht mit den ungeweinten Tränenverlen der Rüfter, die iassungslos in die unerreichdaren Kinder-paradiele starren.

Rüberaugen, nicht mit den üngeweinten Lantenbenen der Mütter, die istillungslos in die unerreisdbaren Kindervardodiele karren.

Die grünen Radelwälder, die iest, dicht und saft zu stopig die Berlimer Straßen steren, werden von Käufern durchwandert. Doch, es sit nicht ledermanns Sache, für eine 14 Meter doch Weißtanne 800 die 1000 M. und 200 M. int die "Ausiche" das Kustreus, zu desablen. Diese aus Rot Sparfamen lassen die teuren Weißtannen — Weißtannen sein und balten lich an die Kottannen, die mut 400 die Soo M. fosten. Allerdings, einen Heistannen — Weißtannen sein und diese Geschichte: die Rottannen sind nicht zu baben. Wer dat die die Geschichte: die Rottannen sind nicht zu baben. Wer dat die die Geschichte: die Rottannen sind nicht zu baben. Wer dat die Wartte schaft will ich loden — der nur Edeltannen zu Markte sihrt. Welch ein Unterläned auf dem Weibnachtsbaummankt im Borjadt und diesmal. 1921 fein Baum weit und dreit, nach Straukberg und noch weiter mußte man labren, um das silbe Enmbol deurschesten Keltes zu sindem. Dies Jahr aber Welbnachtswast, wohin das Auge reicht — Edeltanne an Edeltanne — faulend Mark an faufend Mark.

Die ganse Stadt lasch und löslaft vor gesähmter Kauffalt. Die Barenbäuser am ichwarzsoldenen Gonniagsgerriebe. Börsenschein und Vereisraten in nichtennen Augen. Weiden nachtswoche 1922! Dabei eine ünerhörte Bracht in den Schaufenstern, als worde sich der zögernde Lurus nach Institutern ern leint an das milde, dämmrige Desemberlicht. Belse — Seiden — Stiedereien — Brunsbried an auserwählte Adressanen, die den Kaberonenlich karf untwiedel der Straßenbankel. Organisation wie im Warenbaus. Mit Auskunftsorganen, die den Kaber des im einschlägigen Geldätt aber dem fleinen Rann macht's Freude, das dieser fliegende Straßenwarft, wie für ihn aufgebaut, die Weißen nachtsstraße sount. Die lärmende und das nimitive Geschaftstaße sount. Die lärmende und das nimitive Gesch

Die Mainzer Handelstammer zur Ageinianofrage.

W. T.-B. Mains, 21. Des. Die biefige Sandelstammer nabm zur Rheinlanbfrage in folgender Erklärung Stellung:

abm zur Rheinlandfrage in folgender Erflärung Stellung:
"Die Handelstammer Mains hat von den erneuter Bestrebungen, die Rheinlande vom übrigen Deutschland durch eine Zoslimie oder andere Maknahmen absurondern und dadunch ihre wirkschaftliche Entwicklung, ia ihre Ledeusbedinaungen zu unterhinden, mit Entrüftung Kenntnis genommen. Die Kammer, die einem Gediet angehört, das in gans besonderem Mak unter dem Drue der unerträglichen Bekakung leibet, erhebt aegen solche Absühlen na ch der il die den Einlorund. Die Mittlichaftestrasse übres Bezirfs werden niemals einer Entwicklung sustimmen, die die Bande swischen dem Rheinland und dem übrigen Deutschland zu lodern geeignet ist. Solche Berluche würden lediglich zu einer Berlich ärfung der Gegen säte zwischen dem Abeinland und seinem meistigen Rachbarn beitragen.

Ein Reujahrsgruß des badifchen Laudtags an bas Rheinland.

W.T.B. Karlsrube. 20. Des. Am Schluß der bentigen Sinung des bodischen Landtags verlas Präsideni Bittemanr unter lebbastem Beisall einen Brotek gegen die Bestretungen in den beletzten Rheinsanden, in dem es u. as beist:

Mir sprecken unser Mitgefühl für die Rheinsande aus in ihrem Kampse um die Zugeböriafelt zum deutschen Batersande und versichern ke, in unwandelharer, opserbereiter Ireue zu ihnen zu kehen. Es zihl fein klarers Recht als das Recht Deutschlands an den Rheinsanden. An dessem Recht wellen wir auch mit dem gelauten deutsichen Batersande festbalten, und wir wellen es mit glies Kröften zu urtrichtgen lucken. Das sei unser Reuiahrsgruß für die beträngten Bridder in den Rheinsanden den mit zurusen, auszuharren in ihrem Kampse für ihr Deutschtum.

Der Reichstangler an ben Bijchof non Spener.

Br. Spever, 21. Des. (Eig. Draftbericht.) Reich-fongler Dr. Cuno richiede folgendes Schreiben an ber Bichof von Evener:

"Jod würdiaster derr Bischof! Euer bischöflichen Gnader denke ich bereickt für die liebenswürdigen Zeisen und Münliche, die Sie, deckwirdigkter derr, aus Anlah meine Dienstantrittes an mich richteten. Das Schickal des delekten Gedietes sient mir wie iedem Deutschen ganz besonders am dersen. Menn im bosse, das es deut icher Treue und Arbeit gelingen wird, auch die lieweren Zeiten zu bestehen, worden ich dadei nicht zum wenigsten auf die Seesenstärfung religiöler Kräste und das treue Wirsen des Klerus, Uniere Arbeit möge von dem Segen begleitet sein, den Euer dischösliche Gnader für sie erbitten wollen."

Der Berfonalabban bei ber Reichspoft.

Br. Berlin, 21. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wie mit an auftändiger Stelle erfahren. find im Reichspolitminiterium in der leisten Jeit die notwendigen Borkehrungen treffen worden, um die Betriebs, und Berionaleinichtänkungen in ablehfarer Zeit durchzustühren. Am 18. und 19. d. Aland im Reichapoliministerium eine Besprecht na mit den Verlanglicherenten lämflicher Oberpositioreftionen fant, in der die Richtlinien für einen ein beitlichen Abdardes Berlonals in allen Besirfen von der Reichspoliverwaltung ausgegeben wurden.

Die Roburger Abstimmung.

Die Koburger Abstimmung.

W.T.B. München. 20. Des. 3u der Meldung der Aränslichen Tagespost" über die Abstimmung in Kobust, wobei sich eine Michtbeit der Kodurger für die Lostrennum von Bayern ausgesprochen bade, erhält die Korreinsonden Hitteilung von zusächstereinsonden Hitteilung von zusächstereinschen Linterichtistenlammlung und angebliche Loslökinasdeltretungen als idsialdem ofratische Mache deseicher weden die obsendeltschaftliche Mache deseicher weden, die obsendeltschaftliche Mache deseicher weden, die obsendeltschaftliche Abstinden des Deseicher weden der Ausgen in ganz Kodurg verdreitere Alughati sei lander verräterlich, wie den dach der Aufrus von niemand untet zeichnet und logar der Rame der Druderei verschwiesen worken sei. Die Unterschriftensammlung sei ein unson trosserense ab is lut wert lose Spiel, mit der anicheinend die von dem Abgeschneien Klinzler im Landiag seschene Berole Los von Bavern weitergetrost werden solle. Tatioche sei das die überwiegende Mehrbeit des diesen inchts wieden, sondern der Berole Gesen die Berbreiter des Blusblaties werde straftechtlich vorgegangen.

berde dieses, genau spezialsterten und wohlowaniserte Stagenhändlertums kommt leiner Einstellung entgeget fordert lein Vertrauen und damit seine Kauflust beraus Aufsallend start vertreten lind die Riegenden Buchläden aufsallend auch, das hier zumeist gute Literatur seisgehalte wird. Aufsallend aber auch, das der sliegende Buchländler, gefrüht auf eine längli nicht mehr gülltige Tradition, woned man an Bücherfarren billig tauft, meist höhere Preis minnnt als der Buchladen.

Im Schatten der großen Geschäfte wieder die ann fleinen, wie Barafitvilanzen an den Bäumen liebend Birden. Mit all dem freundlichen Jahrmarksauber, der ir das Mcliffiaditreiben ein lettes Echo verflungener Romantsbläft. Sündbaft teure Wachsterzen brennen darauf, aus fündbaft teuren Christdaumen brennen zu können. Sie weden ein Meihaachtsteft erhollen, durch das Berliner Heite khlagen, die in Kurszettel gewicklichen. M. Pr.

Mus Munft und Ceben.

Aurbaus. Trok Weibnachten nach Konzerte über Konzerte! Um Dienstag machte fich im "Aleinen Sael allerdings die nache Festzeit lehr deutstich demersbar. De spärliche Zuhörerkreis ensprach indes in gewissen Sind dem Charaster der musikaltichen Darbietungen: mas die lalentreiche Sängerin Frau Annie Kalthoff zu loendemeik, sennzeichnet lich am besten als normedme Salonfund und da der Gatte der Sängerin. Derr Ludwig Kalthoff mit verständnrisinniger Diskretion als Beabeiter am Alaufe wolfete, so fühlte sich das kleine Häuflein der Zuhörer alle wolfete, so fühlte sich das kleine Häuflein der Zuhörer alle Gebepaar durch keingestimunte musikalische Korträge zur Interdaltung beitrug. In den zienlichen Koloraturen der Heingestimunte musikalische Korträge zur Interdaltung beitrug. In den zienlichen Koloraturen der Heingestimunte musikalischen Koloraturen der Heingestimunte musikalischen Koloraturen der Heingestimunte musikalischen Koloraturen der Heingestellen Arcie und Galasbea. — ließ die Sönzertu ihr heingestigt der und Galasbea. — ließ die Sönzertu ihr fleißig geschulten Godran sart und grazies auskalungen. Ind nun freilich Arcie aus Oratorien und Opern, zu den Gatobe Gemeinde sich der Meister mit seiner ionenden Kunst immer gern an eins große Gemeinde sich wande und an eine impesante alle zeine Weiterdin dansen den Kunst immer Gestante der der Weiterdin dansen der Gemeinde sich wande Weiterdin dansen der Kunst interderen der weiterdin dansen der Kunst interderen der weiterdin dansen der Kunst immer Gestante der Weiterdin dansen der Kunst interderen der weiterdin dansen der Kunst immer Gestante der Gemeinde Schulert — zum Bortrag gewählt. Kamentlich weiter die Rolfichen Lieder, wie das Wiederne Mondlich und denes "im Winder" das belöglibernde "Mondlich" und denes "im Winder".

erwarte nod: Li iein ici olgen er Ker ens Wi 201

Die I

er mit Sinien Eimear Ma en ! appellie gation. geweien der beg daß med tel, und tels die

Ta am Ed den In ringite ble lets Erfläru gerben Bien o in prir Turfen Note b

Name bei i obne durch kutter guteilt Die ?

mirbe, lider läreng nillion

netwer defent beteilig hannen nicht fo ond n tiner i allgeme Mittudels Riverille Andrews Rose Conception Received Burgers Received Recei

pereins and Ro merbe telen a gefitcher am B.

berfei Aniden tritrei Eböte das i Begerb den murden murden mai d

Die Regelung des Meerengenproblems in Laufanne.

W. T.B. Lausanne, 20. Dez. Die mit großer Spannung erwartete heutige Eikung über die Meerengenfrage, die noch Lerd Eursens gestrigen Worten unbedingt die letzte kein sellte, rahm einen Berlauf, über beren Bedeutung und Josen die icht noch keine volle Klarheit in den Kreisen der Konferenz besieht. Als erster ergriff Ismet. Basch abes Wort, um zu erklären, daß die Türkei mit den großen Einien der allierten Brojeste ein ver standen iei, aber eine Reibe von Einwanden aufrechterbalten mulie.

Lord Curson entgegnete mit der Erflärung, das, wie mit Genistung feisikelle, die Türken die allgemeinen binien des allikerten Klanes angenommen hätten. Ihre simsände berührten nicht so lehr die Grundlätze selbst als die Annendung

rage.

fantmer fellung:

entwide einland Solde ng der

bas

de aus

opfer-

n deup it offen wiahrs landen für ihr

er.

Reids an ber

Gnaden
fen und
meines
n I des
eutfden
de ut
meh die
cht aum
fite und
Gnaden

Sie wir ministe igen e stänfun 9. d. M

n Batt. I b b a n

d unter femices unton un

rie über n Gaar ar. Der n Giner wie gealfieden gealfied

Machdem der stanzösliche Delegierte Bomvard und den grien Willen der Türten in der Frage der Stationichisse poelsert datte, bielt der Kührer der französlichen Delegation, Barröre, eine längere Rede, in der er mit irende seisticklie, daß dein gestriger Appell nicht vergeblich gewesen sei, da die Türten sich verschollich gezeigt dätten. Er beglückniniche sie und die anderen Delegationen dazu, daß man auf dem Wege der Verständigung fortgeschritten sie und nahm im Namen der Allicerten davon Kenntins, daß die Douvislauseln des Broiefts angenommen worden iesen und eine Einigung nunmehr als sieder ericheine.

Tas amtliche Kommunkehr als sieder ericheine.

Tas amtliche Kommunkehr sie sielt sein Wort über den Infalt der Reden mit und macht auch nicht die geringke Andeutung darüber, od blese Staung ichon wirslich de leite war und was weiter eriolgen werde. Aus den gesten murden geht jedoch hervor, das tatiochlich seine Staungen mehr über die Meerengastrage stattinden und in privater, Verdandlungen zwischen den Allicerten und den Insten behoben weiden Weinungen absieden Perbandlungen zwischen den Allicerten und den Insten behoben werden sollen.

Der Standpunkt Amerikas.

Der Standpuntt Ameritas.

D. Lanfenne, 21. Des (Gig. Drahfbericht.) Die von ben ameritaniichen Delegierten ber Konferens überreichte Note bat folgenden Wertlaut:

Der Beitrefer der Bereinigten Staaten erklärt im Ramen feiner Regierung, daß die un bed in gte Kreibeit bei Beit der Meerengen für lämtliche Rationen der Belt ofine Ausnahme bester genichert ift wenn man fich auf die duch Kerträge gewährleilteten Rechte und Abereinsommen ficher wurde, auftatt auf eine internationale Meerengentemmission
Diefer Standpunst ist bereits allen Delegierten mitsgekeilt worden.

Die Frage eines beutichen Giges in ber Deerengens Rommission.

Rommission.

W.T.B. Lausanne, 21. Dez. Zu der Frage eines deutschen Sikes in der Meerengenfommission, der des fanntlich in dem rusischen Weerengenproieft gefordert wurde, hat der Külker der rusischen Abordunga. Tichteiligerin, dem Bertreter des Wolfs Bureaus iolgende Erstätung gegeben: Wenn man eine internationale Kommission discht, deren Ausgabe es ist, an der Handelschäftschen der Ricerengen mitsuwirfen, wis ist es selbstverkändlich wirderdig, daß auch Deutschland mit seinen großen Handelschaftschland wir eine eine Gewarzen Meer an dieser Kommission keiteligt ist. Das ist io nabeliegend, daß ich mein Erstäunen darüber ausdrücken muß, daß man diesen Borichlag nicht icher früher gemacht bat. Es liegt aber in der Tat und nicht der geringste Anlas dann vor Peutschland won imer irriernationalen Körverschaft auszuschließen, die dem allgemeinen Interese dienen soll.

Der neue polnifche Staatoprafibent.

Der neue polnische Staatspräsident.

D. Barschau, 21. Dez (Eia Drabtbericht.) In der Altwockstung der volnischen Nationalversammlung wurde als Nachielger des ermordeten Staatspräsidenten Natuswilch der Kandtdat der Lindsparteien. Wo is tiedasmest gegenwärtig Gesandter in London, mit 298 von 25 Etimmen gewöhlt. Die Nechte batte die Kandidatur Norawst ausseitellt. Der neue pelnische Staatspräsident war schon am Desember als Kandidat der Bilds Bartei ausseitellt zien Natuscwisch. der damals Kandidat der Waczwoleniesunde war. Im vierten Wahlgang erdielt Karutowisch lands 181 und Woschehowski 146 und der Kandidat der Rechten Jameorest. 224 Stimmen, Im sünsten Wahlgang vierten Wahlgang die der jedigen Wahl wurde Meisteichowski als alleiniger Kandidat der Lintsparteien mit Ratutowisch gegen Jamounski. Bei der jedigen Wahl wurde Meisteilt und semit war leine Wahl von vornberein Alkeiter Er eilselt noch 9 Stimmen mehr als Karutowisch am 9. Tesember.

diciert Er ellielt noch 9 Stimmen mehr als Karutowitich im R. Legember.

Der Liebste" aus dem "Jialiensichen Liederbuch" — gang git innere Wirkung getellt, und Frau Kasthoff verstand da nande feinmetwigen und sartifinationen Etimmungsmomente ketvorzusgandern. Kei einigen Liedern bätte der Ausdruch wied noch mehr Garbe und Wärme ausftradien lönnen, doch doch nehr Garbe und Wärme ausftradien lönnen, doch doch nehr Garbe und Wärme ausftradien lönnen, doch doch nehr Garbe und Wärme ausftradien lönnen, doch den nicht in der Annie der Annie der der der und Mittwoch murde unter kaltung des derem Direktors Dr Breisung im "Großen Soch" die Annie one" von Govdosles "mit vertritten kollen" von Schillern des humanstischen Gummaltungsbestammatorisch vorgeführt; Kelix Mendelsächen "Antigone". Dust die inder der gegenäher: dort das ungeschreibens Geset der Antigone" und Kanig Kreon" sind die Kerter die keinen Arch, und er verzwirt sich und kein Darischen Daurtsestallen sindet in den von einstellt der Antigone der fleden Sauttsestallen sindet in den von einschlich und ein daus der Follen ein den kein der Kreon ertunglich er keinen Antigene der fleden Konigen Reben der Keben ertunglichen Konigen der Schlieben von einschlich und ein dass nicht und kein Kung der Keben der Keben der Keben der Keben der Kreon d

Wiesbadener Nachrichten.

Beihnachten in ben Wetterregeln.

— Buchergericht. Im Jahre 1923 finden folgende Sikungen des biefigen Wuckergerichts statt. Am 20. Januar. am 24. Februar, am 24. Märs. am 21. April, am 26. Mai.

Kleine Chronit.

Wissenschaft und Technik. Der Kovenbagener Berlags-buchbändler Erichten teilte dem Robelpreiskomitee in Christiania mit, daß er in Bewunderung der Arbeit Frithiof Rankens den dem Friedenspreis entsprechenden Be-trag von 122 000 dänischen Kronen zur Berfügung stelle, da-mit er Ransen ebenfalls sugeteilt werde.

am 23. Juni, am 21. Juli, am 25. August, am 22. September, am 20. Oftober, am 17. Rovember und am 15. Dezember. Kür diese Sizungen wurden ausgelost folgende Laienrichter aus den Kresien der Erzeuger und Gewerbetreibenden: Kaufmann Carl Merk (Biesbaden), Kaufmann Böthelm Finger (Wiesbaden), Landwirt Wichelm Schmidt (Schierfiein), Kaufmann August Dietrich (Wiesbaden), Landwirt Georg Stritter (Biebrich), Kaufmann Kanl Koch (Wiesbaden), Kaufmann Gustan Erdel (Wiesbaden), Landwirt Georg Stritter (Wiesbaden), Kaufmann Kanl Koch (Wiesbaden), Kaufmann Karl Lugendum (Wiesbaden), Kaufmann Karl Lugendum (Wiesbaden) und Landwirt Adam Liefer (Auringen). Aus dem Kreis der Verbraucher: Siedtverordmeter Jasab Gre'd (Wiesbaden), Bistind Find (Wiesbaden), Landesbanfieder (Wiesbaden), Bistind Find (Wiesbaden), Kerdant Ischen), Kroner (Wiesbaden), Geifauf Krit Sielmann (Wiesbaden), Vanlebendum Lugledach (Doubeim), Geichäftsführer Jasab Großer (Biebrich), Kallierer Ernst Cleff (Viebrich), Stadwerordnete Edefrau Dietmann (Wiesbaden),

nete Ebeitau Dietmann (Wiesbaden).

— Die Umlanisfrist für Notgeld ist wieder die zum 5. Februar verlängert worden. Spätestens die zu diesem Tag soll aber alles Notgeld aufgerusen und dann dinnen A Mochen eingelöst werden. Dies gilt auch für Notgeld, das erst nach dem 5. Februar noch nicht zwei Monate im Umlauf st. Ferner für Scheine, denen ein früherer Bersalltag ausgedruckt worden ist. Bom 5. Februar an darf neues Notgeld nicht mehr ausgegeben und an den Aussteller zurückgelangtes Notgeld micht wieder in Umlauf gesett werden.

— Rese Einsammensteuerwarten hat die Reichsdruckeres

micht wieder in Umlauf gesett werden.

— Reue Einkommensteuermarten bat die Reichsbruckeret zu 2000, 1900 500 und 200 M. fertiggestellt, kann sie aber nur so weit liefern, als die töglich bergestellten Mensen aussreichen, so das der gesamte Bedarf nicht befriedigt werden lann. Die neuen Marken sind in zweitarbigem Buchbruck aus weisem Vierpaspapier in doppelter Größe der Politieismarken bergestellt. Sie bilden ein liegendes Rechteck in dellen Mitte sich ein Rombus auf einem seinen Rekwert bestindet. In dem Abombus sieht die Wertzisser. Oben steht Einkommensteuer", unten der Wert in Vucksladen. Bei den Marken zu 200 M. in der Untergrund onange. Kand und Wertzisser dass. Bei denen zu 500 M. sind die Farben blau und Krunderieren zu 1000 M. rot und grau, zu 2000 M. grün und rot.

und rot.

— Bezirfsverband Rassau der Haus, und Grundbestierpereine, Six Wiesbaden. Man ichreibt uns: Am 10. d. R.
murde von den Vertreiern der Medizabl der in Rassau zu
Orts- und Kreisvereinen zusammengecklössenen Haus- und
Grundbestier ein Bezirfsverband Rassau gegründet. Här
die Gründung des Verbands mit dem Six in Wiesbaden
war die einheitliche liberzeugung maßgebend, das sit ein einheitliche und gehölossene Wahrung der Haus- und Grunddestiterrechte am Six der oberen Verwaltungsbehörde eine
Berbandsspitze unerläglich iet. Der Bezirfsverband Rassau,
au bessen 1. Vorsibender einstimmig derr Deinrich Dartmann
zu Wiesbaden gewöhlt wurde, dat seine Geschäftsräume im
daus des diesigen Haus- und Grundbestierrvereins, Lutienstraße 19.

itraise 19.

— Die Sterblichfeit der deutschen Großtädte dat sich in der Woche vom 26. November die 2. Dezember gegen die Vorwoche wenig verändert. Im Durchschnitt ist die Sterblichfeit auf 1006 Einwodner und aufs Jahr ohne Ortskremde berechnet die gleiche, 12.2. gediseden. Die Sierblächfeit stieg in Berlin auf 12.7. Alt-Berlin 14.1. Neu-Berlin 11.4. Köln 12.8. Leinzig 11.8. Dresden 13.5. Breslau 12.4. Frankfurt a. M. 10.6. Düschdorf 10.0. Ebemnit 11.2. Siutigart 12.5. Aufschaft 15.6. Duisdurg 15.1. Kief 11.8. dalle a. d. S. 15.5. Altona 17.0. Barmen 14.1. Elberield 14.8. Augsburg 14.4. Aachen 14.8. Bechum 15.7. Erfurt 13.1. Lüberd 15.8. M. Gladdach 12.4. Blauen 1. B. 10.8. Müncher i. West. 14.0. Sie siel in Samburg auf 12.1. München 10.8. Even 11.3. dannover 11.1. Kürnderg 8.7. Dortmund 16.8. Magdeburg 12.4. Bremen 12.8. Königsberg i. Br. 11.5. Etettin 12.0. Mannsbeim 9.1. Gesentiroten 8.3. Kasiel 8.4. Braunichweig 11.4. Karlsrude 11.2. Krefeld 10.0. Müldeim a. d. N. 10.0. dannover 12.4. Oberbausen 9.1. Wiese da den 8.4. Lidwigsdesen 7.1. Buer 10.4. Sie bied gleich in Mains mit 13.6.

— Mitronomischer Winterbeginn. Wenn die Gonne auf

Dberbanien 9.1. Wiesbaden 8.4. Lidwigsbalen 7.1. Buer 10.4. Sie bled gleich in Moins mit 13.6.

— Mitronomischer Winterbeginn. Wenn die Sonne auf ihrer icheinbaren Iahresbahn durch den Tierfreis in das Zeichen des Steinbads eintritt und damit ihren tiesten Vunlt südlich des dimmelsägnators erreicht dat, haben wir sonnen und lichtbedurftigen Menkhen Urfacke zu neuer Sossung; auf Finsternis und Källe folgt der Ausstieg zum Licht Das große Sombol, das in diesem Sonnenanstrea zu uns bricht, mas in diesen Zeiten des Niedergangs tröstend sür uns sein! Rach kurzem icheindarem "Stillitand" (Solfittium), das uns delanntlich den fürzesten Tag und die längste Nacht bringt, wender sich nach dem 22. Dezember das Tagesgestitm wieder nach Korden, zum stauator hin, und mit iedem Tag vermindert sich sein Abstand von diesem: gleichzeitig wachten damit, weil sich die Auf- und Untergangspunkte edenfalls nördlich verlägiehen, die Tagesbogen der Sonne und damit die Dauer der Licht: und Rärmezustrablung. Wir morten das bald am raschen Zunehmen der Tagesdauer, während allepdings die Rärmewirfung intolge der besamten meteorologischen Gesenmäßigseiten viel später sühlsdar werden dam. Der Eintritt der Sonne in das "Seichen" des Seitenbods (richtiger in das Eternbild des Schüben!) erfolgt am 22. Dezember, nachmittags 3 Ust 57 Min. Damit beginnt in solendarischem Sum der Allenntlich nichts anderes dar, als die jährliche Erdbewogung um das Zentralgestirn, und der aftronomischen Tatsade gemäß wäre es, von einem Eintritt der Erde in das Steurbild der Zwillinge zu Iprecken, das dem des Schüben gegenüberliegt.

— Wohltätige Etistungen. Bon der Attiengesellichafte Red, Daskbeim) sind für die Bedurftigen der Stadt

— Wohlfätige Stiftungen. Bon der Aftiengesellichgit Ph. L. Kauth (Donkeim) sind für die Bedürftigen der Stadt 6 Jentner Kotosbutier zur Berfünung gestellt, und von der Kirma A. Sever u. Co. dier 50 000 M. für die Altersbisse und die Kinderfürforge gestiftet worden. Die Verteilung erfolgt durch das Kürforgeamt.

— Die Wiesbabener Rofgemeinschaft erläßt im Anseigenteil einen Aufruf an den Gemeinsinn und den Onferwillen der Bürger, aus Anlaß des Weidenachtsiches auch derer zu gedenken, die in der Rot unkerer Tage verselendeten und durch raiche Silfie, die Spendung von Geld, Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen das traurige Los der Bedürftigen zu erleichtern. Wir empfehlen die nachdensliche Leftion diese Aufrufs und fordern gleichzeitig zu tatkräftiger Unterführung des Liebeswerks auf.

— Erhöhung der Erwerbslofenunterftühung. Lant "Bormaris" bat das Reichsarbeitsneinibertium vorgeschlagen, die bestehenden Sabe der Erwerbslofenunterstühung um ungefähr 100 M. von Tog au erhöhen.

Gafturierung in Auslandswährung bei Aussuchregeschüften. Glugeberde Mitteilungen des Reichstommiliars für Aus- und Einfuhrbewilligung bierüber liegen in der Geschäftisstelle der Dandelsfammer, Abelbeidfraße 23, zur

— Die Aussührungen zum Rapitalperfehrssteuergeset find im Zentralblatt für bas Deutsche Reich unterm 13. Dezember 1922 ericbienen und liegen in ber Geschäftstelle ber Sandelssammer Wiesbaden, Abelbeidstraße 23, zur Ginficht auf.

— Polizeilicher Schut der volltischen Bartsiversamm-lungen. Im preußischen Landtag batte der Minkler des Innern vor längerer Zeit erklärt, daß Versammlungen voll-tischer Barteien obne weiteres vollzeilich zu schüben seien, weil die Berantwortung dafür, daß diese Versammlungen

200

SWI gefende Zeit bi jelienen

mutbe i bet Gil Berlin en eignete jog fibe burfen

fenen 1

n ben Sabngel Ind un Ebe

geteilt Gut Di

Es fam Roch fo Wiftigr hanbelt

petomm Bet

Telbune befallen riefigen fallcher,

gefechife Begurt, Gebiete

R Ste Sabrift Lubmig 349 520

200, E.

pejahlt befihrt, R. M. E.

Rech 1 200; fü Rech 1 Grathft

200, Un Raribe Me Ma M. L.

E C. S. S. S. S. S. S.

Airma Teri 1

100, 3 Betger Bilden

iriedlich und unbewaffnet abgebalten würden, den Barteien überlassen werden könnte, und das weiter unbestimmte politische Gruppen zu Bersammlungen nur dann zugelassen und geschützt werden lossten, wenn die Bolizeibehörde die überzeugung gewinne, das die Leilnehmer sich iriedlich und und bewaffnet versammeln. Wie der omtliche preußiche Presentinatung aus, das als politische Varteien im Sinne der Erstäung aus, das als politische Varteien im Sinne der Erstäung alle Barteien im Reichstan und im Landtag anzusiehen ieten. Die den politischen Parieien angeschlossenen oder von ihnen geschützten Jusendverbände, Berusvereinis gungen usw. gesten als unbestimmte politische Gruppen.

Im dem Schleichkandel mit Wohnungen zu kenern.

— Um dem Schleichbandel mit Wohnungen zu steuern, werden, nach einer Weldung des "B. L.A.", in Leipzig zutünftig lömtliche Wohnungsumzüge vollzeislich überwacht werden. Bei Vornahme eines Umzugs mussen die Beteiligten eine vom Wohnungsnachweis ausgestellte Genehmigung zum Bezieben der Wohnung bei sich führen und auf Verlangen norzeigen. Können sie den Rachweis nicht vorlegen, io wird die Wohnung gesertet. Pur ein Lurus? Wöhel sind nach

io wird die Wohnung assperrt.

— Welche Holzarten sind ein Lurus? Möbel sind nach dem neueren Bestimmungen nur dann surussteuerpflichtig, wenn sie in ihrer Außenleite aus bestimmten Holzarten bergestellt sind. Die Bearbeitung macht seinen Unterschied. Diese Lurushölzer sind: Amaranth. Apselbaum. Birnbaum. Buchs, Eben, Ersta, Gelb. Grenadisse, Distory, Jacaranda. König, Kotos, Koraslen, Mahaaoni, Wora, Oliven, Vadungen, Kotos, Koraslen, Mahaaoni, Wora, Oliven, Vadungen, Belancen, Bod, Bolsander, Redwood, Wisamenbaum, Platanen, Bod, Bolsander, Redwood, Kosen, Getin Islanden, Fischmore, Tee, Tiet, Ibuia, Veilschen, Bera, Vicade Biolett, Zebra, Zedern, Jitronen.

den, Berg, Bicabe Bioleit, Jebrg, Jedern, Jitronen.

Schalnschrichten, Unstellungen: Lehrer Johann Weber, fait, Hundlangen, 1. 10. 22, Lehrer Georg Jung, fait, Stitinghausen, 1. 10. 22,
Lehrer Seinrich Reg, ev., Rogenborf, 1. 10. 22. — Berfehungen: Lehrer
Arit Commer, ev., von Viethausen nach Berghaus, 1. 1. 23, Lehrer Emil
Anecht, ev., von Niederwallmenach nach Riederlahnsein, 1. 12. 22. — Ausneistieden aus dem Schuldenst des Bezirfs: Lehrerin Ethy Strobel, greit
Fruck, Frankfurt a. M., 1. 1. 23 entlassen auf Antrog, Lehrer Joseph
Adams, fath, Arnshöfen, 1. 1. 23 entlassen auf Antrog, Lehrer Joseph
Adams, fath, Arnshöfen, 1. 1. 23 entlassen, das Introgeneusgen:
Lehrerin Antonie Schweizer, fath., Höhft, 1. 4. 22. — Im Schuldenst geKorben: Lehrer Georg Anaul, ev., Tillenburg, 18. 11. 22, Lehrer Gruß
Liebigen, vo., Weildung, 12. 11. 22.

Sauselegung und Gesellsfaltwangen, In glücklicher Kombination hat

Derren für einer effektivollen Erketausftattung jur Geltung gebracht. Mergenanzüge, hausjappen, Tanziakeits, Smootings und Fraks, in fielbiamen und modernen Formen kummen in der Auslage auf belte zu

Geltung.
— Innungsverband naffanischer Schreinermeister. Am Donnerstog, ben 28. Dezember d. I., sindet in Limburg a. d. E. (hatel Treußischer hof) der erfte arbenissige Berdandstag fatt. Neichstagsabzeardneter Schreinermeister Anlese-Kassel spricht über "Das Mahnungsbauptogramm für 1923" und Landsagsabzeardneter Schreinermeister fint. Abesdaben über "Wirschaftspolitische Fragen der Gegenwart, unter besondere Be-

lier Wirsischespolitische Fragen ber Gegenwart, unter besondere Berichstigung des Bedgemerber".

— Tagungen den erweiterten Ausschusses des Gemerschaftstrüges. Manischt uns: Der erweiterten Ausschusses des Gemerschaftstrüges deutsches Angestellten und Beamtenverdände trot um 18. d. R. in Bersin im Gedäade des Preußischen Landsages unter dem Borsin des Landsagsabgestoneten Gusto Hartmann zu seiner ordentlichen Indexosersamtung ansammen. Aus dem Bericht des Gemerkereinssestetäts Einst Lenntzung anschlichten der Erheitstlichmerbewegung angelchiossene Einzeldenbeit trot der Ungunst der Verhöltnisse ihre Stellung weiterhin deschände kieh der Angenit des Verhöltnisses die Gesamtenwagung um wertvolle Kräfte versiürst. Neu ersolgt sei die Bildung einer besonderen Beamtenstügle des Aliges deutscher Verhöltnisses die Geschieden Gemerschaftstrügen die Geschlossen den Erseitstrügen der Arbeitnehmer dernet Generschaftstrügen des Angeschieden des Geschlosses erfreulich die Geschlossenden und der Verhöltnissen wie der Kunden und der Verhöltnissen und Beamten die Kuschnetzungen der Berfallter Bertrag zeigte. Die freiheitsichnaften die Auslähen und Beamten im Rahmen der Verhöltnissen unadhängigen Gewersticht der der Verhöltnissen und Beamten im Rahmen der Verhöltner Erndening aus proklischen und Beamten im Rahmen der Verhöltner Verhöltnissen und Verwerkeiten die zur Allendung einer Verhölt der Verhölten der Verhölt der Verhölter Verleit der Verhölt der Verhölter Verleit von Verleiter Verleit von Verleiter Verleit von Verleiter Verleit von Verleiter Verl Semerlicaftsarbeit heranguziehen. Berbundorebetteur Lechov Lewin refe-rierte über die Borarbeiten, die jur Gründung einer Internationalen parteipolitifch und kirchlich neutraler Gewerkschapenbande in den ver-

ichiebenften Ländern mit guten Erfolg begonnen feien.

— Die Finungfaffe mirb am Samstag, den 28. Dezember, von 10 lihr vormittags ab für bas Publifum geschloffen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Sincistheafer. Am 1 Welhnachtsfeiertag geht Richard Wagners "Megender Hollander" mit herrn Roth in der Titelpartie in Gene. Als "Senia" golfiert Frau Schüpendorf-Koerner vom Stadtscheefer in Dilfelders auf Anstellung. Die "Werp" singt Lilly Haas, den "Deland" Martin Mesadrach, den "Trit" Christian Streid. Hür den 2. Jeiertag ist Leders Graf von Lugemburg" in vewer Einstudierung vorgesehen. Rachmittags welangt des Weihnachtemärchen "Die Schneefdnigin" zur Ausstädung. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, das diese Vorsellung dereits um 114. Uhr beginnt. Im Aleinen Haus geht am 1. Jeiertag, abendo 7 Uhr. "Der Mustergatte" und am 2 Feiertag, abendo 8 Uhr. "Die Hamburger

Biliale" in Szene. Am 2. Feiertag, nachmittags 5 Uhr, gelangt bie Romobie "Scampolo" zu etmöhigten Schaufplelpreisen jur Aufführung. Der Barvertauf hat bereits begonnen. Für ben 27. Dezember ist im Grobern haus eine Unfführung von Mebers comantischer Feenaper "Obern" in Aussicht genommen.

Grohen Daus eine Aussichtung von Meders comantischer Jeeusper "Oberen" in Aussicht genommen.

** Ausbans. Alle morgen Freitag ift im großen Soale des Kurhauses ein Klassierkbend, ausgesührt von Rusithitector Carl Schmicht (Riavler) und Kennetimeider Kudell Bergmann (Bioline) vergeschen. Das Itogramm lauiet: Sonate in D-Dur für Klaster und Violine von Händer von Corelli und Präladium und Alegero von Puganani-Kreisler, Chanien Douls XIII. und Vaname von Couperin-Kreisler, La Précieuse von Cauperin-Kreisler und Da Chasse von Cauperin-Kreisler, schulich für Violine mit Klanterbesseltung. — Um dem zahlteichen Weihnachtsbesseltung eine besondere Veranstaltung beiterer Art zu dieten, hat die Kurrerwaltung sin den L. Weihnachtsbesseltung beiterer Art zu dieten, hat die Kurrerwaltung surgesührt von ersten Berliner und Franksuter Künstern, angescht. Das Programm enthält Soll, Dueise, Tetzette und Enfembles mit Tünzen aus den neuesten Opereiten. Der Kartenverkauf ist bereits erösselt.

** Neues Ansenm. Ansählich der Weihnachtsbeiertage sowie des Neussichtunges sind die sädeltagen und am Keulahrologe für den Kentigen Beinfigen Wentag (1. Weihnachtsbei und met weiter Künstellung des Rassinges sind die Rädeligen und am Keulahrologe für den öhentlichen Beluch geschlossen, dagegen am Dienstag (2. Weihnachtsbes) wie am Feundichten Gonntagen unentgelitäg geösselt. Die sädeliche Gemäldessanglich.

Wiesbadener Bergnügungsbühnen und Lichtspiele.

Des Liesbadener Bergnugungsbuhnen und Richtplete.

Des Lieshaufter, Taunusstraße 1, bringt als Weldnuchtsprogramm die Legende "Der Heilige und die Schwertin" (La Nedenzlone) on Kagdala. Das breiaftige Luftpliet "Mein Freund der Ralle der Maria von Nagdala. Das breiaftige Luftpliet "Mein Freund der Mahradicha" mit Gerhard Damann und Hanfi Derge vervollständigen das Brogramm.

Der Welthalla-Pickfplete bringen ab deute das große Zaubermärchen "Der höfe Geißt" in sieden Alten. Die Regie führte Carl Wilhelm. In wen Haustralien Karl Erlinger, Hermann Picha, Gilela Schönseld, Wilhelm Diegelmann und Hans Albers. Anherdem zwei luftige Alte mit dem Schimpensen Joe Martin als Stiefelpunger. In den Botführungen haben anch Kinder Jutritt.

Mus Dem Bereinsleben.

* Der Mannergesangverein "Carifte" halt am 1. Januar im Soule ber Loge Blato, Friedrichftrage, feine blesjährige Weihnachtsfeier ab.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Aus bem Biebricher Stabtparlament.

belaftet mitd. Hier foll ben Dezenepten, wenn die Stodt Arbeitgeber ift, freie hand gefallen werben, um die Arbeitsehmer nicht zu febr zu delaften. Bei Wehlfahrto- und Fürforgeungelegenheiten fallen die Gebühren fert. — Die Stadt hat feit Beginn des Krieges für besondere Mohlscheiszweite i 229 121 M. ausgegeben. Diese Summe hat fich um 490.58 M. erswede i 220 u21 M. ausgegeben. Diese Summe hat sich um 400.58 M, er bobt und sell durch eine Anseihe gedecht werden. Ebenso wird eine Anseihe von Willioden genehmigt zur Eikkung des Betriedskapitals und Declung von ätteren Ausgaden. Die Sehungen der Kadelschen Spartasse werden dahlin gestudert, das der Verstand soriam außer dem Direktar sechnen der Anseihe werden dahlin gestudert, das der Verstand sie Stadt nach der Anseiche und der Anseichen der Verstand der Anseichen der Verstand der Anseichen der Verstand gestellt wird, ausgedendst werden. Die Gutdaden an der Kasse werden mit 4 Prog. verzinft werden. And die Sche für die allgemeine Fürsarge erfahren eine zeitgemäße Erhöhung. Da in nächser zeit eine Kaserne für die Belahung im Armenruhdikrist errichtet werden soll, murben eine Angahl Ansäuse von Land in diesem Histrifft genehmigt. Rachbem nach verschen Wänsche margekracht waren, wurde die Styung gegen ber Balb- und Abeinftrage norgebracht waren, wurde bie Sigung gegen 7 Uhr abends geschlossen.

Frantfurier Chronif.

fpd. Frantsurt a. M., 19. Des In bei beiben letzten Röchten haben Einbrecher in Alessen Geschäften und Artivathäufern besonders schwer gehaust. Inmitten des slutenden Rachtverkehrs deangen Diede am Kallerplat in des Orderwarengeschäft von Schaell und kahlen dier mit Keberreitachmännische Hand seine Wiener Lederwaren, Gold-Fällsederhalter im Gesamtwerte von mehr als 8 Millionen Mark. — Aus einer Mohnung der Kheinstraße holte ein Died am hellen Bormittag einen Verserteppich im Wert von einer Million Mark, am nächten Tage aus einer anderen

Wohnung, in die et durch ein offenstehendes Jenher eindrang, einen Sebetsteppich für eine Rillion Marf — Der 19fährige Arbeiter Hemmen Reuner und der 20fährige Bäder Friedrich Wolf sahler aus einer Aben nung der Kanistraße für 200 000 M. Wähfe, der Alfahrige Kanistraße für 200 000 M. Wähfe, der Alfahrige Kanistraße für 200 000 M. Bäthe, der Alfahrige Kanistraße für 200 000 M. Rielder; ein 20fähriger Arbeiter der Gneisenaustraße für 200 000 M. Rielder; ein 20fähriger Arbeiter der nachts in die Abduung seines Chern ein und kahl bier Kleider für 200 000 M. und schließige entwendere der Leiner nach kahl bier Kleider für 200 000 M. und schließige mandten Kleider für 200 000 M. — Der Banfbannte hermann Did hie seiner Bank, einem bießgen Grahinhitus, Devilen im Merte von vielm Williams unterlösogen und ih damit sichten der ergeisten werden. — Auf dem Sahnhof Chernad wurde der Sbifährige Oberbahnwätzter Sustan Kreit von einem DeJuge übersahm und auf der Etelle geistet.

88 Erbenheim, 20. Des. Un Stelle bes auf feinen Antrag vom Unt-als ftellvertretenber Trichinen, und Jielichseschauer entbundenen Befinich Somberger ift der Abam Ropf zu Bierftabt in jederzeit widerrufliche Weise zum ftellvertretenben Trichinen, und Ftelschelchauer für ben biefen

Gemeinbebegirt ernennt worden. Inn gleispieligener fat den fleigen Gemeinbebegirt ernennt worden.
tu. Dermindt, 20. Dez Der Liftbeige Kaufmonn Frih Wiegen Rogbelenenftrobe 13 wohndet, bet benie nacht seiner Brant, ber 20 Jehr elten Jemgarb Klasing, in deren Wohnung, Alexanderstrobe 8, mit einen Rastermesser den Sale durchschnitten und ging flüchtig. Insideinend ift der auf Elserluche zurückzuführen.

Sport.

* Juhball. Spielergednisse vom Somniog: Spielvereinigung 1.—
Raunheim 1. 4:1, Spielvereinigung 2.— Raunheim 2. 4:0, Spielvereinigung 1. Jugendmannschaft — Maing 65 1. Jugendmannschaft 62. Spielvereinigung 3. Jugendmannschaft 62. Spielvereinigung 3. Jugendmannschaft 62. Spielvereinigung Schiller — Rassau 1920 3. Jugendmannschaft 62. Spielvereinigung Schiller dem Seinseinigung der Kannschaftschaft im Ringen spiel. Der Aumberein Wiesebehn umd dem Tumperein gewann diese Iressen mit einem Zeitvorsprung nom 11 Minum nab kemmt durch diese Iressen mit einem Zeitvorsprung nom 11 Minum nab kemmt durch diesen Sieg mit in die Entscheidungskämplen des sein Rem Vorler Sechstagerennen war der Volgier Bernum der seise derenden Rem Porler Sechstagerennens war der Volgier Bernum der erfolgreichte Ger kennte 20 erfte Tühe ans ist, Kento beinger Im nierter Stelle kahr horan mit 14 erken Alägen nar Sog, Maden und Mac Kemara, die is 13 Mal erfolgreich waren. Dill passen 12 Mal, Rütt 10 Mal als Sieger den Ziel. Den Rekord der zweise im Was, Kemara, die is 13 Mal erfolgreich waren. Dill passen ungestellten Sechstagerennen gewann Gaullet 7, Fogler 5, Kast 4, Am Grende und Pagin is 3.

Gerichtsfaal.

Die Unterichlagungen beim Biebricher Mobifabetsamt Das Urteil

Das Urteil.

Fe. Wiesbaden, 20. Dez. Heute, am 19. und seine Berhandlungstag, nahmen die Verleidiger der Angeklagin das Wort, wordin nach dreistündiger Beratung der Lossikende Landgerichtsdirektor Degener das Urtei verlibetei: Müller wird wegen dreier Diebstähle, wegen Amsunterlächlagung und sortgesetzen Betrugs in eine Gesängnisstraße von 3 Jahren genommen und ihm die diegerliche Ehrenrochte auf die Dauer von 3 Jahren abertannt: Nickerbällt wegen aweier Diebstähle 6 Monate Gesängnis, ihn wird eine breisährige Bewährungstrist dewilligt deam. Unwandlung der Gesängnisstraße in eine Gelditrase von 2000 Mark: Kleiner wegen Untersklagung 2 Monate Gesängnis, ist wirde eine breisährigen Bewährungstrist dewilligtung einer der Verlährigen Bewährungstrist dem Umwandlung dieser Strase in eine Geldstrase we 15 000 M.: Frau Beindard wegen Helderi in eine Geldstrase we 15 000 M.: Frau Beindard Geschirche von 20 000 M. wegen die Geschirche der Geldstrase und Jodonn Beindard von 20 000 M. wegen die Geschirche und die Geschirche und haben die Gerängnis, die lossische Geschirche der Geldstrase und Koche Geschirche der Geldstrase und haben die Gerängnis der die Geldstrase und Koche Geschirche der Geldstrase und Koche Geschirchen der Schaler weiter der Geldstraße und die Unie Geldstrase und Koche Geschirche der Geldstrase und Koche Geschirchen der Geldstrase der Geldstrase und koche Geschirchen der Geldstrase und kannen der der Geldstrase der Geldstrase und der der der der Geldstrase der Geldstrase

w. Das Kriegsgericht bes Generalftabes ber frangolichen Abeinatm im Maing verurieilte ben im September I. I in Duffelborf von frant-ichen Geheimpoligiften foltgenommenen Kriminalestillenten Franz Bartich inen Geheimpolischen jehnenamenen Krintinispipelien Franz vollen von der politischen Abteilung (I a) des Vollzeiprafidiums in Berlin, w dienstet dei der deutschen Spionageadmehrkelle in Elien, wegen Spionag in 136 Juhren Gefängnis. Der wegen des gleichen Bergebens mitaup Magte Kriminaloberwachtweister Franz Schönden in Köln erhielt ein Jeb

Rachbrud verhoten.

Der Hedenreiter.

Eine theinilde Schelmengefdicte. Bon 2. pom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin."

Diefe Zwiegesprache bauerten eine volle Stunde und ihr Ergebnis war, daß ber Kanonitus von Sternberg, matt por But und Emporung ichriftich und ber Mohrheit gemäß zu Brotofoll gab: er habe niemals bie zu Burg Sternberg gehörigen Meinberge als Eigen be-leffen, fie vielmehr nur eigenmächtig und unter Borspiegelungen dem Junker Jost gegenüber in Rut-nießung genommen. Mit dem heutigen Tage soll darum sein Nesse, der obbesagte Junker Jost von Sternberg, wiederum in den Bollbesth seines Eigentums treten und außerbem eine angemeffene Gumme für entgangenen Berdienst und die Plage der sesten Jahre erhalten. Drei Stud Bein aber seien als ver-söhnliche Dreingabe seines liebwerten Oheims zu be-

Der Kanonifus wollte fich an einer munblichen Er-Harung von feiner Seite beicheibentlich begnügen laffen, aber der Magister redete überzeugend von literae seripta manet, was der Anunch in Anbetracht feiner füchensateinischen Kenntuffe erft späterhin gang verstand. Alfo unterschrieb ber würdige herr, wenngleich ihn auch beinahe ber Schlag babei traf. Zuguterlent aber verfuchte er an die Erffarung noch ein Anhangiel der berjugte er un sie Ettlicher Herr Reffe zugleich bes Inhalts, daß sein viellieber Herr Reffe zugleich sich verpflichten musse, seine, des Kanonifus, Hous-katterin mit den Stückföllern zu übernehmen. Sei es hafterin mit ben Studfaffern ju übernehmen. barum, daß er felbit noch ein ober zwei Gebinde gujässern haben und stehenden Fußes auf den Sternberg geliesert bekommen. Da aber der vielliebe Herr Reffe just in diesem Augenblid in den Hof einritt, so sagte der Magister voll tieser Sachlickeit: "Da ist der Edelderr mag er seine Meinung selber bören lassen!"

Ob biefer wohlmeinenben Abficht aber fuhr ber Rononitus in die Luft, wie damals, als er auf dem träumenden hedenreiter den Alp spielte und ihm der grinfende Stadtchirurgus die Schusterable in die Alpfeite einlochte. Er bat um des himmels und aller Seiligen Willen, ibn nicht mit feinem viellieben Berrn Reffen zusammenzubringen, ber zwar seinem Bergen unendlich teuer sei, aber bennoch so mancherlei Angemohnheiten habe, bie einer ruhebeburftigen und frieb-

Alfo ließ ber Magifter ben bebrangten Kanonifus im Borhof ber Solle figen und ging in ben Sof hin-aus, gerade als ber Junfer, trog Acht und Bann, seinen Gaus an das Treppengelander des Amtshofes band und das elend zu verschachernde Haustreuz mit grimmigem Gesicht aus dem Gartenpförtlein heraus

und auf das Haus zukam. Erft als feine verfloffene Braut gehn Schritt por ihm ftand, fab fie ber Junter. Er fuhr gusammen wie unter einem fräftigen Tritt von hinterwarts, stief ein heftiges Grunzen aus und rannte spornstreichs in die offene Scheune. Als er die Leiter hinauf rach dem Heuboden wollte, erwischte ihn der Magister am Kollett und zog ihn wieder die Sprossen herunter auf ben Boben ber Wirflichfeit.

"Sternberger, bu Rarr!" mahnte er einbringlich. "Laß mich", russte der hesenreiter, "laß mich—
ich — ich nehm sie nicht . .! Sie ist's ja, Gott sei's
geklagt. Und sie ist's doch nicht — zwanzig Jahre
liegen dazwischen — das merk' ich seht — laß mich sos,
lag' ich! Ich sie ja heut' zum ersten Male aus der

Sternberger, bift bu benn gang verrudt?! Du fafelft immerfort von einer Braut und tennft fie fo

gut wie gar nicht?!"

Der Bedenreiter bieb fortgeseht nach binten, um die hemmende Freundesband am Rollett loszuwerben. "Lak mich, ich will fie nicht. Einmal bab ich fe gefeben, damals, aus ber Entfernung. Und ich hab gemeint, fie wollt' mich - ba verdammte Kniins . .

Er fuctelte wiederum wie befeffen nach hinten un gog wie ein ichwerbeladener Gaul nach ber Leiber I aber ichon hatte ihn eine zweite Sand beim Widel und eine beruhigende Stimme sagte: "Bleib' auf Erden, Sternberger, die Leiter führt auf den heuboden und nicht in den himmel . ."

Es war ber Stadtchirurgus, ber borhin ins Son wollte und nun ben gangen tragischen Sandel mitage feben hatte.

Geh' ins Saus, Magister", sagte er wieder, "Do mit ber Kanonifus aus bem Fegfeuer erlöft mit Und als Klemens gegangen war, drehte er ben Deder reiter um, wie ein Stud holz und stubbste ihn nach brudlich auf die Leiter.

"Da set' dich hin, Meinerdiger. Willft in wirkib das Mädel sigen lassen?"

Der Sternberger grunzte voll tiefster Qual. Will will — ich muß, muß ja. Laß mich in Ruh, du Untiet Ich will, ich kann, ich mag nicht — was soll ich wid der mageren Geiß ansangen! Bei den Zunchter wird mir genau so übel wie bei den Quasbbeligen. Noch mehr. Nimm du sie doch, du bist ja auch Einspännets matte er auf und schielte dabei voll Angst durch der wissene Schausenter offene Scheunentor.

"Wenn fie bich aber beim Wort halt, Sternberger! frogte ber Doftor einbringlich.

"Was, Wort — sie kennt mich ja gar nicht! Tenn' nur sie, hab' sie nur einmal gesehen, vor zwanze Jahren, aus ber Entfernung . .

Dem Chirurgus blieb ber Mund sperrangelwei offen stehen. Bis er endlich voll tiefer Aberzeugung die sapidaren Worte aussprach: "Sternberger, in dies guten Stadt ist tein Ochs, der sich mit die mellen könntel"

Beit entfernt, barob beleidigt zu fein, fah ber Sterb berger in Diefem Bergleich eine Urt Rettungsanfer.

"Alfo, Cyriafus, ich hab' nicht nötig, sie st nehmen . .?" druckse er heraus.

berman ner Aleb Kaufmam ifenbörfer 0 000 K. ng feiner folitefild gen Ben Did hat sa vielen ir fanth nurbe ber iberfahrer

Micgael 20 Jahr mit cines mb ill he

ng 1.—
icloercui.
ic., Spielische 6.1,
ichoft 6.1,
ich ogs fürzeler Betrars
o beingen
ib Siegen
ib Siegen
gufflete
er zweibe
bieede son
beenkocht New hat
et 4. Net

d fehm geklagim gekla

tren un

eiter #

Erden, den und ns Sau mitange per, ,De h Heden

mittie L Miller ich mit rent. Nod panner outh too berger?

cht! 36 ingelwet in bien I melle

er Sters anter. lie s

i juight

Renes aus aller Welt.

Allfiemenbetrügerrien mit gefällichten Beiefwarten. In Missionen gefende Betrügereien mit gefällichten Briefwarten belchäftigen seit einiger Beit die Berliner Boligei. Co handelt fich um die Fällchung der sehr letienen alten sachsichen Dreipjennigmarten. Ein Opfer der Fällichen murbe u. a. auch ein Mitglied der engilichen Komnission. Mis Bertreiber der Fällchungen murbe jeht in Rief der Lofffchrige Theodox Meber aus ber fällchungen murbe jeht in Rief der Lofffchrige Theodox Meber aus

ber Föllschungen murde jest in Alei der Bignarin Leitungenemen.
Berlin festgenommen.
Eifenbahnunfall im Behnhof Seilbronn. Am Mittwochvormittag ersignete fich im Kahnhof Deilbronn ein schwerer Unglächseld. Ein Göterbay übersah des Hahnhof verlassenden personengug in die Flanke Jehn Personen wurden verlage, darunter zwei Keilende und ein Schaffner schwer. Bur 18 Williamen Lehngelter gerandt. Rach einer Meldung des "Oberdieselten Warden und ein Schwerkelten far in Billiamen Lehngelber gerandt. Rach einer Meldung des "Oberdieselten Wanderbarde und der Flankerbarde in den Lehnungsleitel der Faungeliende eingedeungen und hat schmilliche Bahngelder in Sobe von mehr als 18 Mintenen Rart gerandt. Die Täter

Labngelbet in Jobe von neht als is Minister. Bie aus Breslau mitlind unerfannt entkammen.

Aberiell einer polnischen Bande auf ein Sat. Wie aus Breslau mitneiellt mird, ift duch eine eine ibschied Bande ein Aberhall auf das
seiellt mird, ift duch eine eine ibschied Bende ein Aberhall auf das
seiellt mird, ift duch eine eine fehre haber gerählt werben.
Is fam zu einer Schleserei, in deren Verlauf sich die Ründer zurückzogen.
Ind turzer Zell fehrten fie jedoch mieher zurück unde griffen des Gut mit
And turzer Zell fehrten fie jedoch michmals zurückzellegen. Es
Miliärzeweiten an; sie wurden jedoch nachmals zurückzellegen. Es
fandelt sich ausgeinend um eine polnische Bande, die über die nache Grenze

petammen ist. Berrigereien mit deutschem Gelb in Beigien. Die Brulleier Zeitungen leilen mit: Als nach dem Walfentiustand die Mart zu part zurückgezahlt warde, derallein Bertrianten Billionen, vielleicht soger Milliarden von Mart nach Beigien, die sie au 63 Jentimes gekauft hatten und woster sie Aranten surderten. Alle Staatsanwaltschaften Beigiens sind seit damit beidättigt, diesen Beträgereien auf die Spur zu kommen. In Beufiel werden 2700 verdächtige Julie behandelt.

verden 2700 verdäcktige Fille behandelt.

Eine Maßenschrif salsche Briefmarken. Die 14. Kammer des Pariser Iribunals hatte sich dieser Tege mit einem Angestagten namens Baguet zu besolen, dem norgewörsen wird, die hethestung fallsche Briefmarken in niehdem Umfang betrieben zu haben. Ran sond dei ihm ganze Gollen solscher, auhererdentlich geschäten nachgeschniter Beisemarken, darunter zischilche und franzölische im Werte vieler Williamen. Der Fällscher zischilche und franzölische in Werte os auf diesen verdrecherlischen Sediele zu hober Kanklertigselt gebracht. So beschlagnachnte man beiden Weste zu hober Kanklertigselt gebracht. So beschlagnachnte nach seinem Besig 84 Azenplare der französischen 10-Jentimes-Marke von 1870, die gegenwärtig mit 1500 Franken den Geschlt wird.

Mas dem Sch. Lorenz-Etrom eingekrochen. Ans Lueder wird gemesbet: Pier aussändliche Touriben, die im Anto den zugefrarenen St. Lorenz-Strom durchgweren wollten, der machen ein. Alle dier Bersonen erstanken. Erfom durchgweren wollten, der machen ein. Alle dier Bersonen erstanken. Der Schaden delkust fich auf nehrere Williamen Pfund Sterling.

Zagblatt : Sammlungen.

Cs wurde bei uns eingegalit: Bit das noticidende Miler: Frau Jams Leifes 2000, Cafuthaus Gendel 2000, Anferdus Gendel 2000, Jugan Leifes 2000, Cafuthaus Gendel 2000, Anferdus Gendel 2000, Jugan Beliefe 1000, Ed. dei. 100, Pt. 100, Panem 300, Ed. 200, Jugan Bedreif Peder 200, E. Cel. 100, Pt. 21 100, Panem 30, C. Et. Ao, Jugannen 15 690 M., bisder mitgeteilt 23 200,770 M., Gefantbettag 15 200,770 M., Gefantbettag 200, M. — Ait den Fauenwerts, pur Capellum bedriffiger Mentarity Dans Arties 2000, Catalhaus Gendel 2000, N. H. 1000, Leon. Jinn., Bedriffshiger, Grutifichie 15, 200, Buru Zulius Nigeriffal 200, G. W. 200, Catalhaus Gendel 2000, N. H. 1000, Leon. Jinn., Bedriffshiger, Grutifichie 15, 200, Buru Zulius Nigeriffal 200, G. W. 200, Ed. S. 30, Will. Glamm, Gelektureiliger, 200, julummen 7550, bismen mitgeteili 73 202 M. Gelamtbettag 28 Sc. M. – Genne method einspehlit: Für die Genachheifsweitern der Mingtinge: Com. 35gen., Johriffshiger, Grutifichie 15, 200, Ed. 100, Dec. 35gen., Johriffshiger, Grutifichie 15, 200, Leon. Jinn., Johriffshiger, Grutifichie 15, 200, Leon. Jinn., Johriffshiger, Grutifichie 15, 200, Leon. Jinn., Johriffshiger, St. 200, Philosophus 200, W. G. 4100, Negletaus Gendel lin Ariberteim befinnnt 2000, Centeb Ref 1000, Hingemann 100, Brau. 100, Leon. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Leon. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Leon. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Leon. Jinn., Johren 50, Pecen. Jinn., Johriffshiger, Canadhautt. 200, Centeb Ref 100, Hingemann 100, Brau. Leon. St. 31, 100, Cent. Brau. 100, Leon. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Leon. Jinn., Johren 50, Denne 50, Pecen. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Leon. Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100, Jinn., Johriffshiger, Lov. Engletaus 100,

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S Berlin, 20. Dez. Auf die gestrige Befestigung der Devisenbreise lagen für Effekten ziemlich umfangreiche, aber meist limitierte Kaufaufträge vor. Demgemäß wiesen die Anfangsnotierungen infolge von Rückkäufen für hoch im Kurse stehende Papiere Steigerungen von mehr als 1000 Proz. auf Riebeck Montan stellten sich zeitweise, um mehr als 4000, Hammersen 2500 bis 3500 Proz. höher, Stöhr 7500. Nordd. Wolle 3000. Akkumulatoren 3000. Chemische Heiden ziemlich 2000 Proz. höher, Krauß u. Co. 2000. Augsburg-Nürnberg 3000 höher. Sonst erlangten die Steigerungen bei schwankenden Papieren 1000 bis 2000. bei anderen Werten etwa 600 bis 800 Proz. Valutapapiere paßten sich den erhöhten Devisennotierungen an; besonders profitierten hiervon Mexikaner, die 5000 bis 8000 Proz. gewannen, und Kanada, die über 6000 Proz. anzogen; dagegen gaben Baltimore und Ohio beträchtlich nach. Schiffahrtund Bankenaktien wiesen meist namhafte Besserungen auch besonders Hamburg - Südamerikanische Dampfschiffahrt. Deutsche Anleiben waren gleichfalls gebessert. Im späteren Verlauf erfuhr das Geschäft unter dem Einfluß der Abschwächung am Devisenmarkt eine wesentliche Einschränkung, und die Kurse bröckelten ab.

Ant.-K. Schlußk.

Staatspapiere, v. 20.12. v. 20.12.

| | Ant. K. | Schlufik. | | ABL-H. | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------|-------------------------|-------------|---------------------|--|--|--|
| Staatspaplere, v. 20.12. v. 20 12. | | | MARKET AND THE PARTY OF | r,29. 12. | v. 10. 17. | | | |
| ricement bushings | | | Felten&Guilleaume | | 8000. | | | |
| | 100.50 | 100.50 | Gelsenk. Bergw | 18300. | 19800. | | | |
| 1/2 . 16 | 88 | 88 | Griesbeim, Chem. | 8000. | 6000. | | | |
| 41/6 agio | 75.75 | 78.25 | | | Manager of the last | | | |
| 1924er | 02.25 | 92,25 | Leopoidsgrube | | 4800. | | | |
| The second second | 80,75 | 20.75 | G. f. elektr. Untern. | | 3300. | | | |
| | 435,- | 435,- | Gotha Waggon | 2000 | | | | |
| 31/4 | 260 | 260 | Hackethal | 2600. | 3000. | | | |
| The state of the s | 1200- | 1200. | Hirsch Kupfer | and plant | 10000. | | | |
| Pr.Schatz-Anw.22 | 1 | | Hartmann Masols. | 5000. | 8000. | | | |
| Preuli Consoln | 185 | 170 | Hotsmann, Ph | 4300. | 4500. | | | |
| | | 140 | Hann. Waggon | 4400. | 4500. | | | |
| 1/4 | 100000000000000000000000000000000000000 | | Hochst Farbwerke | - | 6900. | | | |
| Bayr Stastsonl | - | 4700. | Humbold Maschin. | 2600. | 4600. | | | |
| 6 SchutzgebAni | - | | Harpener Bergban | 60000. | 59000. | | | |
| Sparpramien | - | 134 | Hohenichewerke | 8800. | 9450. | | | |
| 4 Bad. Anleihe | - | 105 | | 20500. | 20500. | | | |
| Hamb. Stadt-Ant. | | 135 | Hoseh Stahlwerke | 15000. | 14900. | | | |
| Hese, Anleibe | - | 195 | Hee Bergbau | | | | | |
| | | 110 | Kall Aschersieben . | - | 8500. | | | |
| Sachs, Anjeiho | | 129 | Koetheim Celluloss | | | | | |
| Annual Control of the | A CONTRACTOR | Aller Parent | Kattowitz Bergbau | 14250. | 14100. | | | |
| THE RESERVE THE PARTY OF THE PA | AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN | SOLD VALUE | Korting G br | 3050. | 3150. | | | |
| Bank-Aktien. | In % | In Ne | Köln-Rottweller | 8100. | 8400. | | | |
| | 12500. | 13000. | Laurabütte | 11000. | 11000. | | | |
| Berlin, Handelsges. | 1850. | 1850. | Links-Hoffmann | 5100. | 5200. | | | |
| Comm. u. Privath. | 2050. | 2000. | Lindes Eismaschin. | - | 5100. | | | |
| Darmstädt, NatB | | 6100. | Loewe u. Co | 13500. | 13400. | | | |
| Deutsche Bank | 8150. | | Mannesmann | 12000. | 12700. | | | |
| Disc Genellschaft | 2850. | 2825. | Oberschlos, Eisenb. | September 1 | 10600. | | | |
| Dreedner Bank | 2700. | 2675. | ElsInd. | 7400. | 7775. | | | |
| Mitteld. Creditbank | 1750. | 1725. | Koknw. | 11500. | | | | |
| Oest. Kredit - Aust. | 1600. | 1580. | Orenstein u. Koppel | 16225. | | | | |
| Reichsbank | - | - | Orenstein u. kopper | | | | | |
| | | 0.00 | Phonix | 17400. | | | | |
| CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | | | Rh. Braunkohlen | 17000. | 18250, | | | |
| Industr Aktion. | 1914 23 | S. Barrier | Rheinstahl | 15000. | | | | |
| Albert, Ch. Werke | | 16500. | Riebeck Montan | 31500. | | | | |
| Adlerwerke | 3000. | 3050. | Rombacher Hiltie . | 6500. | 6990. | | | |
| Allg. ElektrGes | 4200. | 4325. | Rhein, Metall | 3550. | 3480. | | | |
| Aschaffenb. Zellat. | - | 8800. | Rathgeber Waggon | 3800. | 3800. | | | |
| AugabNürnb. M. | 5000. | 8000. | flachsenwerk | | 3800. | | | |
| Bad sche Anilin | - | | Schuckert | 7850. | 8100. | | | |
| | 5300. | 5500. | Siemens u. Halsko | | | | | |
| Bergmann, Elektr. | 2690. | 2870. | Sagniti | - | 3850. | | | |
| Bingwerke | | | Westeregein Afkali | 10000. | 10400. | | | |
| Pismarck-Hütte | 17000. | 17500. | Zeilstoff Waldhof . | - | 10500. | | | |
| Bochumer Gufetahl | | | The second second | | 20000 | | | |
| BranereiSchultheiß- | 3300. | 3400. | Türk, Tabakregie . | | 1 | | | |
| Buderus Einenw. | 9300. | 10000. | Otavi Minon | - | ammon | | | |
| DeutLux. Bergw. | 17500. | | Otavi Minen | 27470. | 29800. | | | |
| Deutselle Maschin | 4750. | 4900. | Neu Guinea | 6300 | 6500. | | | |
| . Walfon | | | Arms Daniel | 18 SHE | lane. | | | |
| Petrol | | | Argo Dampt | - | 8300* | | | |
| Erdői . | 38000. | 35000. | Hamb, Paketf | 6300, | 7490. | | | |
| Kaliwerk. | 10500. | 10800. | MambSüdamerika | 16000 | 18950. | | | |
| Daimler | 3605. | 3900. | PIRTIES | Geno. | 6250. | | | |
| Elberfeld, Farbenf. | 8800. | 7000. | Nordd Lloyd | 3500. | 3895. | | | |
| Slektr. Light u. Kr. | | 6400. | Schantungbahn | 1775. | 1800. | | | |
| COURSE MARINE CO. R.F. | 1 | 1 | | - | - | | | |
| Berliner Devisenkurse. | | | | | | | | |

| Bernner Devisenkurse. | | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|---------------------|--|--|--|--|--|
| W.TB. herlin, M. Dezember. Drahtliche Auszahlunges (Ar | | | | | | | | | |
| | 19. Dezem | abor 1921 | 20. Dezember 1921 | | | | | | |
| N. S. S. S. L. L. Conne | Geld | Briot | Gold Brief | | | | | | |
| Holland . 100 Guld. | | | 284836 | | | | | | |
| Buenos Aires 1 Pes. | | | 251868. | | | | | | |
| Belgion 100 Frs. | 49625 | | | 45895 | | | | | |
| Norwegen - 100 Kr. | | 130348 | 126682 | | | | | | |
| Dinemark . 100 Kr. | | 152882,- | | 155338 | | | | | |
| Schweden . 100 Kr. | | | | 177944 | | | | | |
| Finnland 100 fin. M. | | 18346 | | 16642- | | | | | |
| Italien 100 Lire | | | | | | | | | |
| Lendon . JE Sterl. | | 24085 | | | | | | | |
| New-York . 1 Doll. | | | | | | | | | |
| Paris 100 Frs. | 52865 | | 49875 | 50125 127569 | | | | | |
| Schweiz 100 Frs. | | 140100 | | | | | | | |
| Spanien . 100 Pes. | The second secon | 110290 | 3266,81 | 3283.19 | | | | | |
| Rio de Jan. 1 Milr. | 877.80 | 882.20 | 788.02 | | | | | | |
| Wien 100 Kr. | 10.47 | | | | | | | | |
| Prag 100 Kr. | | | 20149 | | | | | | |
| Budapest . 100 Kr. | | | \$79 | | | | | | |
| Sofia 100 Leva | | 5574- | | | | | | | |
| Beigrad | | | | | | | | | |
| | The second | The same of | and the state of | THE PERSON NAMED IN | | | | | |

Devisenkurse vom 21. Dezember, 12 Uhr mittags.

Berlin, 21. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierts heute 6775 .- der New-Yorker Kabelkur: 6800 .- M. der französische Franken 509 .- M., der Schweizer Franken 1295 .- M., der telgische Franken 483 .- M., der holland. Gulden 2717 .- M., das englische Plana 31500. - M., die norwegische Krone 1293 .- M., die dänische Krone 1407 .- M., 348 .- M., die österreien. Kron: 9 Pf., die tschechlschs Krone 207 .- M., die polnische Mark 39 Pt.

Genossenschaftswesen.

Genossenschaftswesen.

Anderung des G. m. h. H.-Gesetzes. Das Gesetz, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, sieht sowohl für das Stammkapital der Gesellschaft als auch für die Stammeinlage eines jeden Gesellschafters einen Mindestbetrag vor, und zwar für das Stammkapital einen Betrag von 20 000 M., für die Stammeinlage einen solchen von 500 M. Es hat sich jedoch als nötig erwiesen, um die Entstehung einer Überzahl unbedeutender und ungenügend fundierter Gesellschaftsbildungen zu verhülen, diese Bestimmungen der fortschreitenden Entwertung des Geldes anzupassen. Der Reichstag hat daher einem Gesetze seine Zustimmung gegeben, nach welchem für das Stammkapital einer G. m. b. H. in Zukunft ein Betrag von 500 000 M. und

für die Stammeinlage ein solcher von 10 000 M. erforderlich sein soll. Bei der Festsetzung dieser Summe ist berücksichtigt worden, daß die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in erheblichem Umfang von mittleren und kleinen Gewerbetreibenden als Rechtsform des Zusammenschlusses gewählt wird. Gerade die Kapitalkraft dieser Kreise ist aber vielfach hinter der Geldentwertung zurückgeblieben. Auch muß nach wie vor knpitalsschwachen Seiten die Möglichkeit bewahrt bleiben, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Mittel für die Ausnutzung geistiger Arbeit, beispielsweise für die Verwertung von Patenten, zu verwenden. Endlich wird die Bedeutung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung auch als Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung auch als Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung auch als Rechtsform der Gesellschaft mit der anderen Seite wird die ietzt beschlossene Heraufsetzung der Mindestgrenzen nicht geeignet sein, unlauteren Gründungen in allen Fällen vorzubeutgen. Immerhin wird von der ietzigen Änderung der gesetzlichen Vorschriften ein Rückgang in der Bildung besonders unbedeutender Gesellschaften erwartet werden müssen.

| Frankfurter Borse. | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------|--|--|--|
| | | 1 | STATE OF THE REAL PROPERTY. | AntK. it | Seintuffik. | | | |
| Stadtanlelhen | AntK.I | Sehlufik. | 多。 原理 · 公 · 公 · · · · · · · · · · · · · · · | . 20, 12, 1 | r. 20. 12. | | | |
| u. Obligationen | r.90, 12. | Y. 20. 12 | Doutsch-Lugemb. | 17500 | 17800. | | | |
| ChWiesh.StA.1900 | | 94- | Elberfeld, Farben | 6200. | 6600. | | | |
| | - | - | Feist Sektkellerei | | 2000. | | | |
| 6% - 1919 | | | Feiten & Guilleaume | 7000. | 7000 | | | |
| \$1/4 ⁴ /9 1879 | 200 | 135 | Frankfurter Hof | | 11000. | | | |
| 6% Frankf | | -,- | Frankf, Allg. Vers. | - | 8200. | | | |
| 31/4/16 0 16 1 1 1 | | -,- | Gelsenkireben | 18500. | 18600. | | | |
| 4% Maint | 100 | 12800 | Gold-u.SilbSch.A. | 12500. | 12400. | | | |
| 4%Prkf. HypBank | | 114 | Goldschmidt, Th. | 7625. | 7625. | | | |
| Sight . | | 98 | Grün & Büffinger . | | 8800 | | | |
| d'h Credity, | 2.00 | 102 | Hapag | 6775. | 7025. | | | |
| Silvata | | 80 | Harpener Bergban | 55200. | 58000. | | | |
| 4% Naus, LBank V. | | 103- | Hirsch Kupfer | - | 9900. | | | |
| 81/27/s . Lit.F. | | 91 | Heddrah, Kupferw. | | 5390. | | | |
| 4% Preus, PidbrB. | - | 100 | Hoch- und Tiefban | - | 3100. | | | |
| 4% Rhein, HypBk. | - | | Höchster Farbw | 6400. | 6500. | | | |
| 31/41/9 | | 105 | Holzmann, Phil | - | 4450. | | | |
| 97E46 4 4 | - | - | Holzverkohlg,-Ind. | 6400. | 6480. | | | |
| Valutapapiere. | In % | In % | Kali Aschersieben . | 8500. | 8975. | | | |
| Anatolier I | 10300. | 11800. | Lahmeyor | 3750. | 3800. | | | |
| Bagdad II | 6000. | 6000. | Laurahütte | 11500. | 12500. | | | |
| Bagdad I | 8500. | | Licht und Kraft | 6450. | 8445. | | | |
| 4% Ung. Golds | 5100. | 10000. | Mannesmann | 11600. | 11870. | | | |
| Zolltürken | 6650. | 6650. | Metalig. Frkf. a. M. | | 21000. | | | |
| Balt more Ohio | | 45000. | | | 1700. | | | |
| Monastir | - | 3800. | Committee of the Commit | 3900. | 3935. | | | |
| The second second second | | | Maschinenf, Hilpert | - | 2400. | | | |
| Bankpapiere. | | The Street | Committee of the Party of the P | 3500. | 3500. | | | |
| Metal bank | 12100 | 12500. | Maschinent. Krauß | - | 6800. | | | |
| Ocatr. CredA | 1690. | 1000. | MotorF.Oberursel | - | 3500. | | | |
| Deutsche Hank | 5950. | 6375. | Nordd, Lloyd | 3900. | 3850. | | | |
| THE RESIDENCE OF THE PERSONS | THE RESERVE | - | Oberschl, EisBed. | | 10500. | | | |
| Industriepapiere | male . | VALLEY | Care Hog. | | 8900. | | | |
| Adierwerke Kleyer | 3000. | 2510. | Phonix Hoerde | | | | | |
| Aschaffb, Buntpap | - medican | - | Rheinstehl | 17000. | | | | |
| Aschaffb, Zellstoff | 9000. | 9000. | Rötgerswerke | 6750. | 6780. | | | |
| Bad, Anilin u. Soda | - | | Behuckert | 8025. | 8025. | | | |
| Bens & Co | - | 3600. | Siemens & Halako | | 16600. | | | |
| Bing-Werke | 2700. | 2600. | V. Ch. F. Rhenenia | 7 | 4000. | | | |
| Bergmann-Werke . | | 5400. | Voigt & Haffmer | | 5400. | | | |
| Eleistift Faber | | 2000 | Ver. D. Olfabrikan | The second second | 3800. | | | |
| Brown Bovery& Co. | 1 | 2050. | Westerregela | 7200. | 5800. 10200. | | | |
| Buderus | 9990. | 9500. | Waggonfabr, Fuchs | 7200. | 3450. | | | |
| Chem.F. Brockhues | | 4050. | Zuckerf, Hellbroan | 9700. | 10450. | | | |
| Chem. P. Griesheim | 6500. | 6400. | . Rheingau . | 9700. | 12000 | | | |
| Cement Heide; berg | 2000 | 5000. | Frankenth. | === | 12000 | | | |
| Daimler | 3600. | 3600. | Washiusel | The second second | 12000. | | | |



Dyckerh, & Widm Dingler Masch. . . Bayer, Spiegelgias

Zum Weihnachtsfest Scharlachberg Meisterbrund

rasthenie zeitigt Satyrin, das Yohimbir-Hormon-Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg, nachweislich überraschende Erfolge! Zahlreiche arztliche Anerkennungen. Prospekte gratis! Erhaltlich in Apotheken! Stets vorrätig in Wiesbaden Schätzenbal-Apotheke, Langgasse 11. Gegen Schwächezustände, Nervenstörungen, Neu-

Die beutige Musgabe umfast 12 Geiten. Saupifdriftleiter. Dermann Mettich

Beranimortlich für Politif und Sondel: f. Befifd; für Unterhaltung, Stodinachrichten und ben übrigen Schriftiell; A. Ganiber; für die Angelgen und Rellamen; S. Dornauf, famtlich in Wiesbaben. Trud und Berlog ber 2. Scheffen bargiden Buchtnetrei in Wiesbaben.



Blutarmut, Bleichsucht,

darniederliegender Ernührung, bei körperlicher u. geistiger Niedergeschlagen-heit, verordnes die Aerzte Laciferria, des vertrauenswürdigste Nähr- und Blut-auffrischungsmittel für Erwachsene und Kinder. Leciferrin geht volkständig in den Säftestrom des menschlichen Organismus über, daher die schnelle, sichere Wirkung.



des Preises für

Uha prima

feinstes ungesalzenes, ganz frisch hereingetommenes befanntes hoch tiaffiges Fabritat,

1/1 · Pfund · Balet

Bertaufsitellen in allen Stadtteilen.

Fit. Tafelmargarine la Weizenmehl . . . Bfb. 1000.-275.-250.-Bandnudeln Salerfloden Beigengrieß 280.-Bollreis Malglaffee 250.-Perfil 200 .-. Thomfon 170.-Bligmädel Ferner folange Borrat Buder au Rarten Bib 205. Duten bitte mitbringen.

Carl Rirdner, Rheingauer Str. 2.

Achtung!

Spanisches Paradies!

Morgen und übermorgen auf dem Markt eingetroffen:

Frische Indische Kokosnüsse (alles mit Milch], sowie suBe Valencia-Mandarinen, Apfelsinen und gelbe Zitronen empfiehlt

Jaime Fullana, Neugasse 18 Telephon 1238.

Rur für Biebervertäufer!

Weihnachtsterzen in allen u. Briffen ? Buppenlichtchen

Ferdinand Sendel, Wiesbaden Albrechtitraße

Deutscher Weinbrand

/ Fl. 1800 Mk., einschl. Glas Fst. Weinbrand. ***, 1/, Fl. 2000 Mk. = das Allerbeste = 1/, Fl. 1050 Mk. Weinhr.-Verschnitt 1/1 FL 1700 Mk.

Scharlachberg, Asbach, Leoui Fils, Jakobi, Henry Faber, Fine St. Remy, Remy Martin usw. noch sehr preiswert.

Schwarzw. Kirschwasser 1/1 Fl. 2500 Mk hochfen, 50°/o, 1/2 Fl. 1300 Mk. Kammer-Kirsch 1/1 2830, 1/3 Fl. 1500 Mk. Zwetschenwasser, 45°/o, 1/1 Fl 2200 Mk. Kammer-Zwetschg 1/2 600, 1/1 4400 Mk. Schlichte's Steinhäger Krug 2200 Mk.

Rum, Arrak, Punsch ehr vorteilhaft. Empfehlenswerte Weine:

1921er Kiedriche Berg Fl. 550 Mk. 1921er Lonsheimer Rotwein Fl. 700 Mk. 1921er Assmannsh. Rotwein Fl. 950 Mk. alles ohne Steuer und Glas.

Drogerie Alexi, Michelaberg 9

Große Auswahl! Bender, 15 Roomstraße 15, Part.



sind Glanzleistungen küchenchemischer Errungenschaften u. werden von erfahrenen Hausfrauen als Perlen im Küchenschatz bezeichnet.

Die bekanntesten Marken sind:

Dr. Oetker's Backpulver "Backin"

Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

Dr. Oetker's Pudding-Pulver

Dr. Oetker's "Gustin"

Dr. Oetker's Milcheiweiß-Pulver

Dr. Oetker's Rote Grütze

Dr. Oetker's Einmache-Hülfe

Dr. A. Oetker Bielefeld.

8. 8. W.

ACHTUNG!

Sie kaufen Ihre PELZWAREN immer am besten und billigsten beim Fachmann. Als besonders preiswert empfehle zu Weihnachten

aller Art. Neuste Modelle sowie Schals usw.

Nur Kirchgasse 51, I. Et. STAVENHAGEN, PELZKONFEKTION.



ein langbewährtes Fabrikat für Bodenbelag.

Groß- und Kleinverkauf von Uni, Granif u. Inlaid (durchgemustert) in allen Stärken.

Teppiche, Läufer und Vorlagen

als praktische Weihnachtsgeschenke besonders empfehlenswert.

Hermann Stenzel

Schulgasse Tapeten, Linoleum, Teppiche ... Wachstuche

Feines Mühle und Brotfabřik 1126 Kleine Langgassa 2, Ecke Wagemannstrafe,

Arnold,

Wellritzstraße 11, 1 im Hause der Apotheke.

Schreihtische pre swert abzugeben.

aus feinsten orientalischen Tabaten von einzigartigem Aroma, mit prima Goldmundftud.

Gtüd Mit. 12.-Edelarün Ordieiterloge 1162 folange Borrat

obige Marten auch noch gu Mt. 10.-, 12.- u. 15.-

Prattifche

9

(Cin

Herren-Raglans und Paletots, Herren: u. Jünglings-Unguge, geftreifte Sofen, ales mehrere Großen, fowie Unzugftoffe in verich. Farben und Sojenstreifen an febr billigen Preisen au vert.

Blum, Luifenstraße 26, Gth. 1. Auf Bunich Jahlungs Erleichterung. 10 40 10 10 10 10 10 10 10 10 11

Bitte überzeugen Sie sich!

Bei mir kaufen Sie noch

killigen Preisen

thre praktischen Welhnachtsgeschenke ein.

Feine Damen- und Herren-Wäsche, Kleider-, Blusen-und alle anderen Stoife.

Versäumen Sie nicht

jetzt ist es noch Zeit, auf mein preis-wertes Angebot einzukaufen. Biete nur gute Qualitaten.

H. Turner, Wörthstraße 3. Querstr. von Dotzheime -- u. Rheinstr.

Bannanda Illaikagehinganthonin Große Auswahl in eleganten handgehäkelten

Seiden-Jumpers 18 000-20 000 MK Woll-Jumpers 9000 MK Kunflwerkflätte fiol

Telephon 3479 - Eckernfördestraße 13.

Frisch eingetroffen.

Reinste Tafel-Margarine

friich, ungefalzen, Mi. 940.-

Königsberg,

27 Sellmundftrage 27.



ein beliebtes Geschenk

Niederlassung Wiesbaden Langgasse 2.

Am Camstag, den 23, Dezember 1922, wird die finanztalle von 18 Uhr vormittags ab für das ablifum geichlosten, Blesbaden, den 20, Desember 1922. Ainangamt.

Ainamamt.

Auf die im Amtsblatt Rr. 149 nom 21. Desember verössentlichte Berordnung des Manitrats nom 13. Dezember, wonach das Mieteiniaungsamt als die Stelle beitimmt ist, die gemäk § 6. Abiat 2 u. 3 des Reichsmietenaeieses, die Ausführung notwendiger Instandiekungsarbeiten durch geeionete Anordnungen michern dat, wird dinnewicien. Die Betordnung fann im Mieteiniaungsamt eingeleben werden.

Biesbaden, den 20. Dezember 1922.
Der Manistrat.

en.

tots, züge,

Größen,

gu wert.

g. TH

1

sen

еп-

ind

els-

Biete

nun

ding

häkeltes ers

MIK

MIK

rid

Be 13.

.-

Jagd = Berpachtung.
Dienstaa, den 2. Januar 1923 mittaas 1 Uhr.
wird die Jaad der Gemeinde Schmitten im Taunus,
bestehend aus ca. 120 dettat Beld. Wiesen u. Wald,
auf 9 Jahre im hiesigen Rathause verpachtet. Die Rachtseit beginnt mit dem Tage der Bervachtung.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Das Jagdrevier hat Red. und Rotwilds
bestand und ist 7 Kilometer von Station Ansprach
im Taunus entsernt.
Echmitten im Taunus, 18, Desember 1922.
Der Jagdvorsteber Beid. Kurgermeister.

Nachlaß=Versteigerung.
Areitaa, den 22 Desember 1322, vorm. 10 Ubr.
verden in dem Versteigerungstofale Selemenkr. 28
dahier 1 Hett. verschiedene Schränke. Kommoden.
Tide Stühle Haushaltungs und Küchensachen weite Frauenkeider. Wäsche und Hüchensachen weite Frauenkeider. Wäsche und Haushaltung von 25 Uhr ab.
Besichtigung von 25 Uhr ab.
Hallufer Strane 12.

Bersteigerun

Um Freitag, den 22. Dezember

- pormittags 91/4 Uhr anfangenb. verfteigere ich im Auftrag in m. Berfteigerungslotale

Gingang von der Mauritiusftr. neben Rr. 12 und Rirchgaffe)

irlaende aut erhaltene Möbel. Gebrauchsgegennande und Gemalde:

2 lehr aut erhaltene Kahrräber, mit fast gener Bereis. 1 Marfe "Banderer". 1 Marfe "Tornedo":

3 Rabnalchinen (Deder). 1 sakt nen:

1 nobes Borführungstino mit Bilm:

5 Chlatzimmer;

1 Metalbeit mit Wollmatraben"
Schränfe. Kommoden. Sofa und andere Möbel.
Levvice. Gemälde alter und neuer Meister, eine
Sammlung antifer Borzellane, wie Meisten, Hocht.

Alt. Berlin, Wedgewood. Japans und Chinagegenstände, römische Ausgrabungen und sonstige
Entivultäten und Sammelaegenstande, vergoldete
Etapduhr diverse Schmussachen, Kleider, Schube.
Küchen und Mansarbensachen u. v aicht Benannte
iteimilia meistbietend gegen Barzahlung.

Emil Alapper

· Auftionator und Taxator. Biesbaben Ariebrichstraite 55. Telephon 1627.

Welcher Schneider? ibernimmt gelegenil. bie fochgem Anfertig.,

Umanderung, Reparatur von Herren-Garderoben

u. billigfter Berechn, fur Bri at - banernbe Arbeit - langere Ablief rungefr ft, en Abonn. Gel. Angebote mit Preis unter L. 202 an

Wiesbadener Notgemeinschaft.

Taufende und aber Tausende sind durch die Zeitverhältnisse unverschuldet dem Elend preisgegeben. — Kinder verfümmern durch den Mangel an Nahrung, alte Leute aller Stände siechen dahin. Darum helft

die Rot des Binters lindern. Geht reichlich und gebt rafch! Beihnachten, bas Geft ber Rachftenliebe fteht vor ber Tile! Geibipenben nehmen bie biefigen Banten, Beitungeverlage und Boftamter

entgegen. Sonftige Gaben bitten wir unferer Ge chaftsftelle, Querftrage 4, guguführen F386 ober bort angumelben.

Der "Orten dichnik Wiedbaden" der Deutschen Rotgemeinsch ft.
Stadtrat Arnh (Areisderein v. Noten Areuz), Koniul Dr. F. Ber 6 (Schumeister d. Dritausschussen v. Noten Areuz), Koniul Dr. F. Ber 6 (Schumeister d. Dritausschussen des Endschussenschussen der Stadtwerordneter Gemerkschaftsbund), Hooff Klume that, Hermann Lode (Allgem. Deutscher Gewerkschaften), Han Ez. Deutschen Georem, Stadtwerordneter Grün (Christ. Gewerkschaften), Fran Ez. Deutschendere (Bezirkwerdand Arausenvereine v. Roten Areuz), Joseph Hermann, Pfarrer Dr. A. Höhner (Aathol. Charitasverband), Bolze pra ident Arause (Ortschussend) d. Alter huse, Konistorialrat Korthener (Ev. Berein für innere Mission), Bez. und Stadtweddink d. Areben (Stadtwerdand ür Jugendürforge, Enstad Redermann, Rag-Oberinipettor Stadtwerdneter Komeleit (Deutsche Henrich), Fran Stadtwerdente M. Abter (Francenbisse d. Ev. Kirch. His Vereins), Weiter Echaly (Mlg. frei r Angestel tendund), Stadtrat Dr. Epirtin, Pridier Teinin (freireigider Francend tein), Stadtverordneter Verder (Deutscher Gewerfichafisdund), Erich Zimmermann (Gewerfichafisdund der Angestellten,

Kassel 16324.

Tüten und Beutel aus grau Schrenz Bäckerfaltenbeutel aus weiß Zellulose Hutbeutel aus weiß Zellulose

gestern eingetroffen.

Verkauf zu äußersten Fabrikpreisen an Wiederverkäufer und Großverbraucher.

Sedanstraße 1

Fernruf 776.



Occasion: Passende Weihaze atspescheenk wollener Jumper, neu,

The second secon

Astrachanmantel, wunderbarer Gazellenmantel, Skunksmutt, 1 schw. Pelzjacke m. weißem Skunkskragen,

sibirische Fuchsgarnitur sowie versch. Peize seh preiswert abzugeben. Anzusehen von 1 bis 3 und 6 bis 8 Uhr. Mayer, Philippsbergstraße 10, Part.



Rüchen

in Riefern u. weiß, su noch porteilbaft, Breifen, Gebriiber Leicher, Dranienftr. 6. 1134

halia.

Erstaufführung! Liebe k. man nicht kauf. Drama in 5 Akten von Dr. Bruno Lange. In den Hauptrollen: Marija Leiko, Elsa Wagner, Ernst Deutsch, Hermann Valeatin. Eine nette Bescheerung Chaptin klaut 'nRegenschirm. Groteske. Spielz tagl 3-101/2U1

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Walhalla

Das große Zaubermärchen Der böse Geist. Marchenfilm in sieben

prächtigen Akten. Regie: Carl Wilhelm

Hermann Picha Karl Ettlinger Wilh. Diegelmann Hans Albers Gisela Schönfeld. Den Anfang macht: Joe Martin als Stiefel-

putzer. Zwei lustige Akte mit dem Chimpansen Joe Martin.

Kinder haben zu den Aufführungen Zutritt-Nachm. kiene Freise.

Kinephon-Theater Taunussir. 1, n'he Kochbr.

Der Heilige und die Sünderin (La Redenzione). Eine Legende, 6 Akte. MeinFreund,der Maharadscha.

Gerh. Damann Hansi Deege. Anf.4, Sonntags 3 Uhr.

Das eleganto Lichtspielhaus Schwelbacher Str. 51 Tel. 829 Tel. 829

Heute letzter Tag! große Raubtier Großfilm!

Voranzeige!

Ab Freitag, 22., bis einschl. Dannerstag, 28. Dezember: Welhnachtsfest-Programm. Der große intern. Gesellschaftsfilm

Das Kind des Karnevals in 5 Akten.

Hauptdarsteller: Marquis Octave Kerkhoff: Herr M. Mosjoukin. Carola Geldern: Frau Lissenko.

Ber grede Dan mann-Schlager Das orientalische Kraftpulver,

Dammann in Hauptrolle. Sinfenisches Hassarchester. Beginn der Verstellungen 315, 500 und 815 Uhr.

Theater

Staats-Theater.

Großes Haus. Freitog 22. Dezember Bel aufgehobenem Abonnement Radmittags 4.30 Uhr.

Die Schneetonigin.

Der Oberränder Gultav
Same Bernhöft
Tin altes Lappenweid. E. Heh
Tas Renntier. Ludwig Dörrer
1. Bild: Die Splitter des Janderlpiegefe. 2. Bild: Im Mundergarten der guten Janderin Anmuth. 3. Bild: Die Brautwahl
im Mächeniglich. I. Bild: Das
Heine Kändermädden. S. Bild:
Im Gispalaft der Schneelänighe.
6. Bild: Im Mehpnachtsfrieden
der heimat.
Dorfommende Tange: Entworfen
und einkublert von Malent
Ennbau Godard.
Mulital. Leitung: M. Wembeuser.
Rach dem 3. Bild in Alten Baufe.
Gnbe nach 7 libr.

Enbe nach 7 Uhr.

Rleines Saus. ill elibeng. Theater. Freitag, 22. Dezember. Borftellung Stammreibe 1 Der blaue Beinrich.

Schwart in 8 Atten von Otte Schwart und Georg Lengbach Deinrich, Graf von Nabenau Gustav Schwal Digmpia, I. Tocht. . Heimers Mug. Schulze, ihr Gatte

Nug. Schulze, ihe Gatte

Seenh. herrmann
Th. Bollenbach. M. Andriano
Gaila, leine Nichte. Dorls Bob
Franz Sperling. E. h. Jank
Jenz, Tippfräulem. M. Ruhn
Unaftafius. Friede. Prüter
Riefe. Seline Kollie
Det ber handlung: Auf dem
Grammfähögh. Grafen Rabenau
Jeit Gegenwart.
Spielleitung: Wax Andriana.
Aach dem 1. Alt & Minaten.
nach dem 2. Alt & Minaten.
nach dem 2. Alt & Minaten.
nach dem 2. Alt & Minaten.
Landang R. Ende mach 10 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Freitag, 22. Dezember Nachm. 4 Uhr: Kein Konsert: Abends 8 Uhr im großen Saste im Abonnement mit Zuschlag:

Klassiker-Abend.

Musikdirektor Carl Schuricht. Klavier, Konzertmeister Rudolf Bergmann, Violine.

Bergmann, Violine.

1. Sonate D-dur für Klavier und Violine von Händel.
Adagie; Allegro.

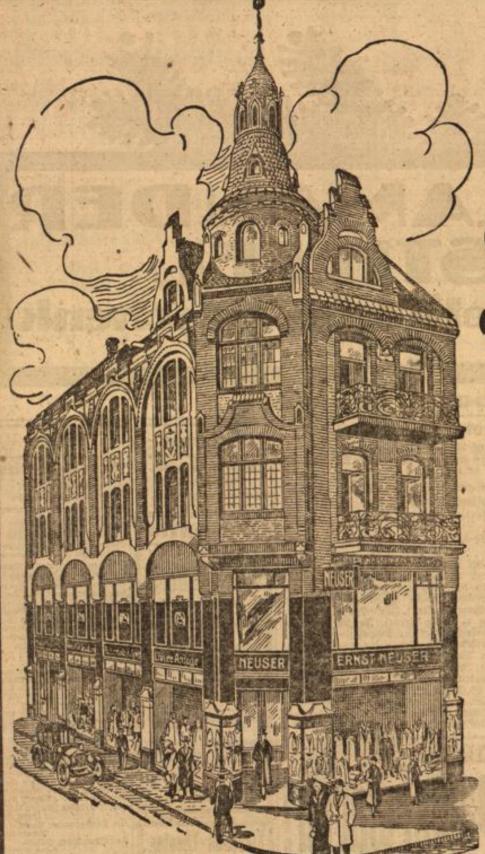
2. Chaccona für Violine allein von J. S. Bach.

3. La Folia von A. Corolli.

4. a) Präudium und Allegro von G. Pogonan-Kreisser.

b) Chanson Louis XIII und Pavine von L. Couperin-Kreisler, c) La Préceusa von Couperin-Kraisler, d) La Chasse von J. B. Cartier-Kreisles.

onne



Für Weihnachten

bringt das

Haus Neuser

etwas Besonderes.

Durch einen mir befreundeten ersten Kleiderfabrikanten ist es mir möglich geworden, einen besonders großen Posten Winterware, bestehend aus:

Ragians, Ulster, Paletots u. Anzüger

zu außerordentlich günstigen Preisen in den Verkauf zu geben.

Mir ist daran gelegen, diese Warenmengen, deren Preise weit unter dem heutigen Herstellungspreis liegen, meinem Kundenkreis auf schnellstem Wege zu denkbar vorteilhaftesten Preisen zuzuführen. Wer ine wirkliche Weihnachisfreude haben will, dem empfehle ich einen Besuch meines Hauses.

Herren-Raglans

Herren-Ulster

I- u. II-reihig in großer Auswahl aus feinsten Cheviotstoffen

Herren-Paletots

neueste taillierte Form n in besonders reichhaltiger Auswahl, in gemusterten, wie auch schwarz, blau u. Marengo-Stoffen in seinsten weichen Qualitäten von Mk. 45 000

Knaben- u. Schüler-Anzüge

für das Alter von 5—12 Jahren, aus ganz besonders starken

Solide guie Herren-Anzüge

aus kraftigen, strapazierfahigen Stoffen, in tadellosem Sitz von Mk. 20000

Elegante Herren-Anzüge

in besonders großer Auswahl aus ganz vorzüglichen, haltbaren Qualitäten, in modernen Farben u. neusten Formen von Mk. 36 000

Herren-Anzüge

in allerfeinster Ausführung und Verarbeitung, aus vorzüglichstem Material von Mk. 35000

Jünglings-Raglans

für das Alter von 14—17 Jahren, aus einfarbigen und gemusterten prima Stoffen von Mk. 16 000

Herren-Hosen

ven Mk. 32000

von den einfachsten Buckskin- bis zu den allerfeinsten Kommgarn-Qualitäten, in reichhaltigster Auswahl in allen Größen. Speziell für sehr starke und schlanke Herren.

Spezial-Abteilung für Sport, Auto und Livreen.

Selbst für welt entfernt Wohnende lohnt sich – der tatsächlich außerordentlichen günstigen Preise wegen – eine Reise nach Wiesbaden zwecks Einkauf bei meiner Firma.

Ernsi Neuser

42 Kirchgasse

Wiesbaden

Kirchgasse 42

116

Das Wohnungselend.

Die legenannte Mohnungswangswirksaft ist Gegenstand bestiger Angrisse leit ihrer Einrichtung gewesen. Junühit ist die Argelung der Mietpreise in Angriss gewesen. Inchangs war die Krissenung der Mieten dem Ermessen der Errigungsdmier überlassen ein Bersahren, das in Areisen der Mieter und Vermieter eine große Aervosität dervorgerusen hat. Seit dem Marz dieses Jadres ist nun das Reidemitetengeist in Arasi getreien, das die Frundmiete aus der Friedensmiete und bontigen Kedenseitungen berrechnet. Dinzu treten behördlich lestzeiehte Zuschlässe verschiedenster Art. Die Kündigung des Mietsvertrages und ähnliche Bereinbarungen iellen durch ein dem Reichstag rorliegendes Mieterschungelse geregelt werden, Abnilde Rorichristen gelten auch in anderen Ländern, a. B. in England und Schweden. Erheblich weiter als das Ausland geht Peutschland aber in der Bewirschaftung des vorbandenen Mohntaumes. Den Gemeinden ist durch das Mohnungsmanpesseite vom Mai 1929 weitsecherde Kollmacht über Beichlaggnahme und Eingrisse in das treie Berüügungsrecht der Wohnraumbesiger verlieden worden.

Die Reubautätigteit suchte man ebenfalls durch Erleichterungen verschieden Art hinschtlich daupolizeilicher Borichriften und durch Finanzierung zu bebehen. Das Reich versucht diese Kinanzierung zu bebehen. Das Reich versuchte diese Kinanzierung au bebehen. Das Reich versuchte diese Kinanzierung durch eine Abgabe, die auf den verbandenen Wohnraum gelegt wurde, au unterstützen. Gegen karfe Widerstände wurde im Juni 1921 das Wohnungsabegeiet beschlossen, dellen Wirtungen aurzeit durch die Gelventwerfung und die damit verbundene Bertenerung der Bautosten sast gänalich ausgehoben worden sind. Mährend im Jusi 1921 im Verbältnis aum Kriedenspreis die Bautosten noch das 12 die Islach etetugen, erreichten sie im April 1922 bereits das könache, augenhlicklich das 300-die schlossen. Das gänzliche Stoden der vrivaten Kautätigteit, die sich heute ausschlieblich auf Luxusmobnbäuler von Leuten, die überbaupt nicht zu rechnen branchen, beikränft, ist eine Kelge der Tatlache, das niemand wehr Kavitalien auf dem Krae über devordeten oder Bsandriefe zur Berfügung stellen will, weil er mit einer Destmierung der auf diese Weise angelegten Summen rechnen mus. Im Jahre 1919 wäre eine großeligere Amreaung der Bautätigteit durch eine Pockerung der fünklichen Mietenniederbaltung vielleicht noch möglich geworden wenn es auch von antlicher Seite bestriften wird, deute ist die Beseitigung der Jahrens wirtschaft völlig unmballich geworden. Verordert mus aber mit allem Nachburd die Beseitigung der sum himmel ichreizenden Misstande werden, die nicht auf die Grundgedanken der Gescheber, sondern auf die Tätigkeit der aussührenden der Gescheber, sondern auf die Tätigkeit der aussührenden

Organe surikfautühren find. Sonst wird die Erbitterung ber Mohnungluchenden, die auf Schritt und Tritt Unlautzt-feiten und Ungerechtigseiten wahrnehmen, die unerfreu-lichsten und radikaliten Formen annehmen.

Neue Urteile des Staatsgerichtshofes.

Br. Leivig. 21. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Staatsgerichtskof zum Schuse der Kepublit trat am Mittmoch unter dem Korfik des Bräfikenten Dr. Sch midt zu ieiner diesjährigen linden Tagung aufammen. Den erften Berbandlungsgegenstand bistote die Anklage gegen den Landbundlikteitar Beder in Bublik, der beichafdigt wird, am 25. Juni 1922 in einer Mitaliederverfammlung des Kommersichen Landbundes, Ortsgruppe Bublik, die Regterung insbeiondere durch den Arsbrud "Schieberiuden" beichimpft zu haben. Das Urteil lautete gemäß dem Antrag des Keichsstaatsanualis auf zehn Tage Gefängnis und 1000 Mart Geldstrafe.

An aweiter Stelle verbandelte der Staatsgerichtsbas gegen den Gunsbesiter Denning von Kosz in Kentirch, der in einer Verkemmlung der Deutschnationalen Vartei in Rothenburg am 28. Angult 1922 abfüllig sider die Kenublik gesprechen haben soll. Die Berbandlung endete mit einem Freisvruch des Angeliagien, odwohl der Reicksanwalt eine Gesangristrate von einem Konat, für die jedoch 60 000 K. Geldikrate au ieben leien, neben einer weiteren Geliehlich verhandelte der Staatsgerichtskal im Re-

Gelieklich nerhandelte der Staatsgerichtshof im Bermaltungsversachter über den Ein ipruch des med lenburgischen Staatsministeriums gegen einen Beickluß des Dreimänner-Kollegiums des Staatsgerichts-bokes durch den das Berbot eines Tanzseites des Bereins für landwirtschaftliche Berufsausdildung in Daslow, der als Nacholger der Arbeitsgemeinschaft Robbach angeseben nurde, ausgehoben wurde. Die Entickeidung des Staats-gerichtsbedies wird am Donnerstaamittag 12 Ubr verkündet werden.

Wettervorhersage für Freitag, 22. Dezbr. 1922 von der Meteorolog, Abtellun- des Physikal, Vereins zu Frankfurt n. M. Bewölkt, geringer Regen, kalter, Nordwestwinde.

a Wetterdienst in Giesse Regnerisch, westliche Winde.

Kunsfhandlung Karl Schäfer, Moritzstraße 54,

Weihnachts-Kunst-Ausstellung

Sonder-Abfeilung graph. Kunst Modernes Antiquariat.



Backpulver

mit feinstem Zitronengeschmack. Friedens-Herstellung. Alle Backartikel, Ia, bill. Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Malbücher Malkasten Buntstifte Silhouettenkunst Knet-Kasten. Papierlager CARL KOCH Ecke Michelsberg.

Rorbmöbel

in Beddia und Weide. Mälchenuffs. Baviertörbe und vieles mehr emof. Tijdler. Thür. Korbmöbel-Ind.. Grabenliraße 2. 2.

Haut:, **Spezialarzt**

m Austande approbiert (Institut Urologique) Moritiftr. 52. Bon 11-1 u. 5-7 abenb.



EINEGAL SCHILLERPLATZ 1

PS. Setrieb:, neueftes Mobell, 3 Gange und Baumtergen u. R. Salter Leerlauf, guterhalten. fahrbereut, Dang gu nuf, auterhalten, fahrbereit, billig zu verlaufen.

Herren-Stoffe Damentuche

bei stetem Eingang von Neuheiten, darunter bereits Frühjahrs - Muster.

Tuch-Wenzel and H.

Oranienstraße 14.

Telephon 1297.

Fuhrwert i. Arbeit f. leichte Bferbe. für Afabemie gelucht. A. Rekel. Mainzer Strafe 116. 3immer Ar. 35.

Weibl. Modell



en

na.

42

Hauptgeschäft: Grabenstraße 16

Zweiggeschäfter

Wörthstr. 24, Kirchgasse 7

Täglich frische Zufuhren! - Ia Qualitäten! - Größte Auswahl! - Billigste Preise!

Diese Woche große Zufuhren von:

Lebenden Bamberger Spiegelkarpfen in allen Größen, garantiert reinschmeckend Lebendfrische Hechte, Tafelzander, Bresem, Lachsforellen, Rheinsalm im Ausschnitt Steinbutt, Tarbutt, Heilbutt, Seezungen, Limandes, Rotzungen, Schollen, Schellfische, Seehecht, Cabliau, Seelachs, Merlans usw.

Große Auswahl in allen Preislagen. Salm in hohen Dosen, Kronenhummer, Nordseekrabben, Caviar

Azl in Gelee, Neunaugen, Appetitsild, Gabelbissen, Bratheringe in Champignonsauce, Mayonnaise u. Remouladensauce in Gläsern, Anchovis- u. Sardellenpaste in Toben. Geräucherte Aale, Lachs, Stör, Makrelen, Sprotten, Bücklinge, Flundern usw. Nürnberger Ochsenmaulsalat in 1/2, 1/1 und 10-Pfund-Dosen.

Neue Vollheringe – Echte Matjesheringe – Sardellen! Beste Bezugsquelle für Hotels und Wiederverkäufer zu Vorzugspreisen.

Gtellen-Angebote

Beibliche Berjonen Raufmännifdes Personal

Fürberei sucht tüchtiges gewandtes Fräulein, das auch Buchführungstennt-nifie besitt. Zeugnis-Ab-schriften mit Bild, welches retourniert wird, unier 6. 303 an den Tagbi. Bl. Tildtige Berfäuferin

iofort aeluct. Evanilides Amvort-Saus. Wiesbaden. Grabenitrake 2.

Gewerbliches Berional

Plabanweijerin Bathalla-Lichtiviele Reld. ab 3 Uhr an ber

Wochenpflege - Echillerin nn 1. 1. 23 eintreten. Klinif Dr. Altichuler, Mains.

Leibnisstraße 1.

Dausperfonal

Ein guverlälliges Dabden mit guten Zeugniffen, das tochen fann, jum 15. Jan. gefucht in fleine ausländ. gelucht in fleine ausländ. Familie. Sober Lohn. Bukfrau vorhand. Wälche außer dem Saule. Borsitell. 10—11 u. 5—7 Uhr. Nerobergitraße 12. Bart. Franzölliche Familie lucht ver sofort ein anständ. Mädchen bei sutem Lohn. Satem, Saalgasse Erfranzung.

Begen Erfranfung Aushilfe für Hausarbeit iof. ges. Billenhausbalt. Off. u. h. 381 Tagbl.-BL

Altere Fran od. Mädchen fann möbl Maniarde u. freie Pervilea, erbalten g leichte Mithilfe im Sausbalt. Abreile zu er-fragen im Tagbl.-B. Ha

Manuliche Berfonen Raufmannligen Perional

Sprachentunbiger Raufmann fucht. Off, mit Lebensl. R. 361 Tagbl.-Beriag.

Mainzer Lebensmittelgroßhandlung Biesbaden bei ber einichlag. Kunbichaft gut eingef. rührigen F155

Bertreter.

Angebote erbet. unter M. 1069 an die Annonc. Exp. Mainzer Berlags-anstalt A.-S., Mainz.

Gewerbliches Berfonal Erite Firma fucht fofort

Obergärtner. Ang. 93, 300 Taabl.-B.

Billenhaushalt gur Bebienung ber Dampfbeigung in ben Bormittage- und Abendtunben gesucht.

Bedhardt, Raufmann & Co., Bafchefabrit, Wiesbaden.

Geiger und Alavierspieler

für Conn u. Feiertage gesucht Rheinftraße 27.

1 Geiger. 1 Alavierspieler für Conntag u. Montag Tannusitr. 23.

Berheirateter Hausmeister (ohne Kinder) gesucht, der guch Garienarbeit mit übernehmen fann. Oit. u. D. 382 Taabl.B.

Giellen-Gesuche

Weibliche Borionen

Dansperfonal

Fraulein

tath. perieft in allen Iweigen des Saushalis. lucht ielbst. Wirtungstrets in frauenlol. Saushalt oder au Derru. Get. Offerten unter M. 452 an den Igabl. Merlag.

Suche für metu Mädde. welches außerordent! auwelches außerordentl. zu-verläsig ist. Stell. Basi, wäre fleiner Sausbalt m. älteren Bersonen. Frau E. Moser, Emser Str. 5. Lelepbon 6120.

Mannliche Berfonen Raufmanniftes Berfoual

Bertretung mit seitgemäß. Berdienst wird übernommen, Raum für Lager und 30 bis Mille vorbanden, Off. 28, 302 Tagbl.-Berlag.

Buchhalter u. Korreiv. gel. Alt., febr erfahr. u. beit. empfohl., led. Wiesh. w. Berand. Suche Dauerit. als felbit. Arb. für Buchalt, dopp. amerit.). Laner u. Heine Reifen. Angeb. n. D. 393 an ben Tagbl. Berlag.

Jg. Buchhalter incht für Abenditunden Beichäftigung. Off, unter 3. 383 an den Tagbl.

Spanier!

Spanischer iunger Herr sucht Stell, als wanischer u franzol. Korrespondent sür Bant, Geschäft oder hotel. Bantreferenzen. Cff. u. L. 296 Tagbl.-B.

geb. Herr

verlett Franz. fausmänn Kenntnisse, lucht sofori Stellung, auch für balbe Tage als Brivatiefreiür ober Korrespondent. Off. n. D. 301 Tagbl. Berlag. Junger ausstuterter

Mann

juche Anstellung gleich w. Art. Gef. Angebote unt. T. 381 Tagbl.-Berlag. Gewerblides Berfonal

Erstil. Duo

Bioline u. Biano, ab 1. Jan. frei event, auch früher, Großes Roten-Nepertoire, Offert, unt. 6, 381 Taahl, Neplag.

Hausdiener

Beuan. I. gleichw. Beich. Off. u. E. 302 Taabl. B.

Erster Kolonialwarenhaus am Platze sucht zum möglichst baldigen Eintritt

Derkäufer

Nur bestempfohlene Herren aus der Branche wollen Offerten mit Zeugnis-Absobriften, Gehaltsansprüchen und Altersangabe unter

M. 303 an den Tagbl .-:: Verlag richten. ::

Bir luchen aum möglichft fofortigen Gintritt eine affolut perfette

Angebote mit Lebenslauf. Beugnisabidriften, Lichtbild. Anaabe bes früheften Eintrittstermines u. ber Gehaltsanipriide unter 3. 59 au ben Tagblatt-Berlag erbeten.

Leiftungsfähige Wiesbadener Stridwaren. fabrit fucht für her und Umgebung einen bei ber Runbichaft bestens eingeführten rührigen

Diferten unter &. 202 an ben Zaobl.-Berlag.

Bermietungen

Laben u. Geichaftsraume,

Für Jahntechniter.

Breiswert zu vermiet, ist ein auf Heritell, achn-techn. Arbeiten einger, mit Gas u. eleftr. Licht verlehener Raum. Ar-heitstilch vorb. Off. u. B. 388 an d. Laabl. B. Möbl. Bim., Manj. uiw.

Radweis v. mobl. Bim. Diefelben fucht banerub Manthe, Luifenfir. 16, Gtb.

Mietgejudje

200 000 Mt.

merd. Umaugstoften voe gütet. Wer tritt Wohn ab? Off. 98, 298 Tabl. B

Russische Familie

3 Berion, lucht aut möbt, Rednunn od, fleine Billa 14 oder 5 Jimmer), mit Lad u. Rüche, zu mieten oder faufen. Offerten u. 7. 294 Taabl. Berlag. In Wiesbaden od. Um gehunn, nabe der Elek-trifcen, fucht ruff, Famil

eine möblierte Wohnung

4-5 Bimm'r. mit Ruche. Bad u. Bubehör. Off. u. R. 303 Tasbl.-Berlag Ausl. Familie

(2 Berionen) jucht für Gebruar, eventuell früher 4 ant möblierte Immer, wenn irgend möglich mit Alleinfüche. Sochvarterte ober 1. Etage gelegen. Offerten unter W. 301 an den Tagbl.-Berlag.

Wöhl. ob. leer. Jimmer gejucht. Offerten unter U. 380 an den Tagbl.-Bl.

Söberer Beamter alleinfrebend, lucht fofort 1 bis 2 mobl. Jimmer. Angeb. unter 2. 98. 133 an ben Tagbl. Berl. P88

Bantbeamter jucht möbl. Zimmer lefort oder inäter. Off. u. M. 361 Taabl. Rerlag. Für 17jähr. Mäden wird bei best. ifraelitischer Familie Wednung und Bervilegung gangiabrig gefucht. Offerten unter gefucht. Offerien un 5. 302 Tanbl.-Berlag.

Aestere Dame Dauer-prieserin, sucht z. 1. San. Dess. Möbl. 3im. Räbe Tgunus- oder Mil-belmitrane. Ana. m. Br. u. K. 392 Taabl. Berlan. Franz. Offizier lucht für lotort möbliertes Zimmer. Officien unter E. 302 an den Tagbl. Bl.

Wöbl. Zimmer von Geldäftsmann für dauernd gelucht, möglichst ievarat. Breisofferten u. E. 383 Tanbl-Berlas.

Ber sibt grokes
leeres Jimmer
an rubigen Mieter ab?
Besable 1000—1500 Mt.
monatlich Offert unter
L. 299 Taghl. Berlag.

Leeres 3immer von älterem Mann zu mieten gesucht. Offerten u. g. 362 Tagbl.-Berlag.

Ausländ. Chepaar lucht leeres Zimmer

darf auch in Biebrich od. Dokheim sein. Offert. u. L. 381 Taabl. Berlag. Ein leeres Zimmer mit Serd gesucht: auch Frontspike. Offerten unt. M. 392 an den Taabl. BL. Stallung mit Henspeicher und (wenn möglich) ver-bunden mit Lagerraum, au mieten gesucht. Dff. u. A. 448 an den Tagbl. B.

evil. gegen Abfindung fofort ob. fpater gu mieten gefucht. Raberes

Rheinftr. 72, Barterre, bon 9-12 Uhr.

Wohnungen zu vertauschen

Bergfite bis 100 000 Mart

Umauastoiten. Suche eine 4—5-3im. Pobm., Luifen-plak. Rheinstraße ober Ilmachung. genen eine moderne 3-3. Robinung au tauschen. Offerien u. C. 392 Taghl. Verlag.

Aur guie Druckjachen fertigt in kurzer Lieferzeit die

£. Schellenberg'fche Buchbruckerei 10:tesbaben

Geldverlehr

Rapitalien-Gefuce Mer leibt

gegen bobe Zinsen und Siderheit auf 1/2 Jahr 500 000 Mart? Gef. Angebote u. G. 200 an den Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Land- u. Etagenhäuser Nachweis möbl. Wohn., Villas, Maisons de famille, Appartem, meublés Otto Engel, Adolfstr. 7.

Edhaus

mit Laden u. großen Barterreraumen, Innenfiabt au verfauten, Max Bernhausen, Tel. 1468. Riehlitt. 12. Immobillen-Kanspefuche

Billa nähe Uhlandftr, uftv. Breisoff. n. B. 207 Tagbl.-B.

Aleines Haus

mit Garten. Wiesbaden ober nächste Umgebung, au faufen gelucht. Bester tann wohnen bleiben. Offerten unter T. 298 an ben Taabl.-Berlag.

Wohnungsnachweis-Büro

Bahnhofstr. 8. Lion & Cie. Fernruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

mit großem Kapital gesucht von alt. masch, techn. Unternehnen am Blabe zwecks intens. Ausnuhung. Bor-handen: Fabrikationsräume u. einrichtungen, Patentberwertung uim. Buichriften mit Angabe besberfügbaren Kapitals erbeten unter 3. 302 an ben Tagbi Berlag.

Wegzugshalber

fofort gu vertaufen : moderne Billa am Rerotal, möblierte Billa am Rerotal, Billa an ber Biebricher Strafe, Billa lints der Biebricher Strafe, modernes Etagenhaus an der Rildes

heimer Strafe. Robert Gög, Rheinstraße 91, 1.

Ein- oder Zweifamilien-

in Biesbaben sofort zu taufen gesucht. Eine ichone 5-Rim.-Wohnung, bester Lage, sann in Tausch gegeben werben. Offerten unt. D. 295 an ben Tagbi.-Berlag.

Vertäufe

Privat-Bertäufe

Rolonialwaren-Obst- u. Gemüle-Gelchäft frankbeitshalber zu verk. Käh. im Tagbl.-Berl. Hd comem, la, 150 Silogt., Junahähne. 1—3 Kilogras Biund 750.— Zuchtbahne. w. Wnandotten.
Abit. v. beit. Legehennen.
Guche a. zu tauichen a. al.
Aucht u. Brutanitalt
Ar, Rinderspacker.
Bieritadt.

Deutscher Schäferhund! Beitsaber berrliches
Beibnadtsaeichent.
Brachterempl., m. Sib. u.
Eintr. Karte. lehwarz mit
selben Abseich., gut drest., bistig zu verkaufen.
New, Blatter Strabe 152.
Telephon 3615.
Reinrasiger deutscher
Schrieber Siger 20

lehr ichones Tier. ca. 20 Monate aft. Umftände b. lehr preiswert abzugeben. Schäfer. Zietenring 10. Ein Wurf junger Schäferhunde

au vert. Abolf Wanner. Dohbeim Mihlaglie 28. Junger Dobermann zu vert. Somoli, Walds-straße 43.

Deutscher Schäferhund 9 Mon. alt. felten icon. Tier. um den Spottpreis von 60 000 Mt. an vert. Lutienfrane 8 4.

Ein junger reinraffiger Fox zu verfaufen. Rab. bei Büller, Maltam-firaße 20. H. D.

3 Dedel. 1flarat. Gold. Echweiser Anterwert auf 20 Steinen laufenb. pon Brivat an Brivat lebt Dreismert au perfaufen. Regulator:Uhr

mit Schlagwert zu vert. Mains Mombach, Kröneritrage 3. B. linfs, Rududsellhr, Lufigewebe, Rahmaichine gu vertaufen Beder, Malramfit. 9, 2.

Gelegenheitstauf!

2 große Delgemälde zu verlaufen. Anzuseben von 2—5 Uhr. Bounet, Mallufer Straße 1. 4. Beethoven Büjte, 60 cm hoch, zu verf. bei Meyer, Seerobenstraße 33.

Wundervoll gerabmie Rembrandigravitren in groker Auswahl.

Radierung. a. Weimar Barifer Blunken, Sand-arbeit, 1 Buppe zu vert. Bruenler. Langanic 19 3 St. Schonite jeinfte Weibnachts-Geschente!

Brächtige jupan. Taffen, Deffert Teffer, ff. Tee-Gervice

prachtvolle Bandteller u. Baien, ff. Schmud- und Sandichub-Raften ic. bei Ellenbaft in Mains, Gartenfeldftrase 6. Bart. Für Amerikaner! Echter japan. Schmuck-falten zu verl. bei Cung, Bbilippsbergitrage 45, 1 r.

Weiffuchs (imit.) mod. Belsfragen preismert au verfaufen. Aine. Lietenrina 17. 2. Baijendes

Weihnamtsneident! Ein neuer sehr schöner Auchsvels zu vertaufen. Schranz Blumenstrake 4. Bart. Ansufeb. Freitag u. Samstag von 9—11. Gilet de peau d'agneau

pour dame. Damen-Belgwefte veiß. Lammfell, 42-44 Fig für Bintersport geeinnet, gu vert. Derbe, Albrecht-ftrage 15, 2. 4-7 Uhr.

Sportpela (Selegendeitst. (Samfter-Opofium) prw. zu bert. Sirich, Doubeimer Str. 64 3-5 Uhr nachm.

Occasion!

de fourra omme (Hams possum), à vendre Hams possum), à vendre de 3 à 5 h.

Rehyingher part. gauche, de 3 à 5 h.

Beiztragen mit Maff (Natur Stunts), 1 Belz-guisad n. eine tait neue mollene Reijedede su vert faufen. Näh. bei Sorne, Niebrich a. Nk.. Wilhelm-Rafle-Gtrake 15, 1 rechts. Kinder-Beizgarnitur, weiß, su vert. Somon, Rafbitraße 43.

7. Schäferhinden, 8 M. det. mit la Stude. Hangen beidelt. Tel. 557.

Sold. Damen-libr. 14far., 12 Silber-Raffee 10.2.

Goldene

Serrent B.

Dedel. 111

Soldene

Serrent B.

Serrent B.

Soldene

Serrent B.

Serrent B.

Soldene

Serve B.

Soldene

Soldene

Serve B.

Soldene

Sol

rebetter 2 aeirag. Herrenübersten. Larobe Kigur). und ein Reilenecesiaire (vallendes Weihnachtsneich). a. iehr reiswert. Abrese im Ho preiswert. A Taabl.-Berlan.

Taabl-Berlan. Ho
Ein neuer moderner
Seiden-Aumper
iür 15 900 Mt. zu verf.
Schmidt, Roonftr. 10. 3.
Moderne eleg. prima
hellgrüne Golijake

unter Breis ju pertaufen. Schmidt, Gerichtsftr. 7, 2 Maddenmant, f. 10—12i.
1 Bupvennahmald., 2 K.
Mollichube, verstellbar, au verfauten. Daielbst 19 Mestmalauferstungen, 1.05 Meter lang, au fauf. gel. Dr. Krans. Wilbelmstraße 9.

Mod. W. Man

Gr. 44, bfl, beige. 16 a. ichw. Kadichuse (37 u. 2000 u. 4000 Mf. an Eiswaldt.

Labnitraise 4. 1 lint.
Damens u. Jünglin Mantel bill, su vert.
Meber. Medbenaus Mant.
f. 12iäbt... Schnürsteleh Habilde. (34). Sanisa Minteler Straße 3. 4:

Kinderleiden w. Chen u. Jänglinden u. sädden w. Chen u. Säubchen ihr 1—312.
Kind billig au verlande hei Habilde. Gr. 7. gett. Kinderleid.

Rinder Strickfleid,
Gr. 7. gefr. Kinderschift.
f. 3—6iabr. zu vert. An Klovstochtraße 5. 4.
Frank u. Weite a. So Kindermantel mit Gu lein. Kragen (42). Du Schube (37), Gasben of. Blies, Herbert.

Gehrod-Unzu.
Zmal gefr., für 40 000 zu vert.
Zein Gafto-Unur.
Zein Gafto-Unur.
Zein Gafto-Unur.
Zeuchter, fehr billis vert.
Zmall, Donnerst von 7—8. u. Krip vert.
Zmall, Donnerst von 7—8. u. Zu vert.
Zmallister 2 u.
Zmalister 2 u.

Im Auftr. z. Rradanina ani Seide arbeitet (Gebrod). Misus (Mittle Schnus, Marikitz. 4º Getr. Angüge u. Arbeien zu vf. Sirich, Scheimer Str. 64. 3-51 Raglan-Mantel, neu Consert Stiber. nen. Konzert Bitber. pert. bei Lut. Geer-ftraße 9. Mib. Bari.

Im Anitrog zu verlau

Jill Allfullis 311 verliebet 2 Galetots 1 Gunn mantel. 1 Ansna im Sörner.
Sörner. Sörner. 24 Laber. Socheleg, modefarbign Gehrod-Paletot, ameimal getragen, mitanbeh. vreism. zu im ober gegen huntlen vertauschen. Näh. Bem Biebricher Streise W. Mod. hellbr. Paletot, n., mittl. Fig., 1 su Kaffeemühle, ein Jas Cijenbahn-Gelatin vf. Feig. Niehlichen 2011bl.-Salbidat (37—38), neu. zu (37—38), neu, su ter Dr. Babt, Bahnhoftt, Berich, B. Salbicall, gut erh. (Gr. 38—38) verfaufen bei William Bismardring 27, 2. Gin Baar faft neue arnif. Damen-Gummifdu

(Gr. 40) preismert perfaufen. Schacht, Rich ftrage 18, 3 L. 2 nene Tagbemb., Lebt Dut, aufammenlegbat. Opernglas, Klönvellin Stidrabm., Berlaam verich, Farb., Bucherd K. Bult, Blumenti., La Conia, Taunusstrage

Occasion! 1 Ceinentafelden für 12 Berionen u. Gervietten (Soblera

Stiffftrafe 21. 2 St. Große Leinen-Tifdbett aparte Sanbarbeit, put wert au verlaufen. Mitolasitrafte 23. 3. St. Mitolasitr Gr. Bettbede su sen. Raifer-Fr.-Ring 88.

preismert au bertu-

Chaifelonque-Dede für 30 000 Mt. au von Lini. Amselberg 5.

2 neue farb. D. Schings uperf. Weber. Cohen hroße 4. 1.

Wohlmuts Maliage. Ma. Buppenst. Burg. Berg. Mander verf. Gerken Bismardring 12.

2 Cleftrifier-Apparat. airfa 150 Kohleninde 2ampen. 115 B. hamatt, ca. 100 Glühlampf. Christbaumbeleudi. eleftr. Babn. Mignong. Bajonett au verfaus Rifofai. Rielanditz.

Sahndrilling 16×16×9.3 mit Muni au vert. Offerten und U. 301 Janhl. Kerlan Mandoline zu vert. Diet. Scham straße 23, 2 lints.

1 phot. Apparat (9×12), 1 Damen-Rab, 1 Huppe (60 cm), verich, Spiel-jachen zu verfaufen. Grunefelb. Herrngartenstr. 7, Ctb. 2.

r 1922

-Man

eine. 10 me e (37 u. 37 u. 37

ffieid. n

5, 4.
te a. Ses mit Can
(42). Da
Gasbers i

Insug. r 40 000 s Ceber-Sch Räbchen i Sann ir. 20, R

ripels, 1

B. cm billig Donnerste u. Steus —1 Ubr, b ine Schne 14. 1.

3. W

if Seide 1 rod). 300 (Mitteln

fritt. 41

e u.] biridi. 4. 3—5

Rantel

Bart.

i Declari

1 Guns

er. 24. Labi

agen, it in huntlen i äh. Bern take 38. Paletst. fria. 1 fe ein Sut hn-Geleift. 112–8 list

12—8 lit

ibnbofitt albiduk 38—38) 2Bilder

t neue et ummildab eiswett l

Piidem

ion!

felden

obleration derfauten

Timbed beit, per ifen. eier. 23 3. Gu

-FEEFERS

rien und Berlan line

nis.

Kinbe pert. Am

Preiswert ju berf. 1 Schreibmaichine (Suftem hammond) 1 Fahrrad (Freilauf, Rudtrittbr.) 20. Anobioch, Delaspeeftrage 1.

3u verlaufen:
1 Mozartflügel, wie neu.
1 Biedermeier - Klavier,
engl. Habr., Breis zuf.
2% Millionen Mf. Anfr.
u. C. 1792 a. d. Ann. Exp.
Udolf Miller, Mains.

Harmonium

au verfaufen ober Taulch genen Biano.
Chod. Jahnstraße 34.
Chone Geige zu verfauf. Weidemann, Schiersteiner Straße 9.
Hobeige mit K. u. B. zu verfaufen.
Dorr. Weilstraße 10.

Mandoline

billia au verfaufen. 58hn. Oranienftraße 60. Bart. edifon - Phonograph mit vielen auten Balzen.
au vert. Kefter Breis
25 000 Mt. Apsuleben v.
12—2 Uhr bei Farth.
Richricher Gtrake 39 1.
Grammophon mit Bl.
au vert. Sirich. Dosbeimer
Strake 64, 3—5 Uhr.

Grammophon mit Blatten, fvielt ohne Rabeln, au pt, Schreiber, Steinaalle 4. 3 1.

Franz. Grammophon ohne Robr in Diamantifit u. Blatten. lowie Riefenfindereijend. H. u. D. Opolium Beläfragen u. D. Opolium Beläfragen u. Derfer Lepvich au vert. Off. n. U. M. 618 an And Molie. Mannheim. Bolitergarnitut Soig. 2 Seifel. 4 Boliter-frühle. neu bezogen, verk. E Pleuterling. Göbenitraße 28.

Chaifelongues
neu. verstellbar. taufen
Sie am billigsten in der
Bolkerei 3. Rlein.
Coulinitrake 3. 1. Stod.
Gute Chaifelongue
(neu) su versaufen.
Eteinmen.

Mehrere Chaifelonanes inottbillia bei Tapesierer Bender, Ableritr. 66. B. Kindersofa

billia zu pert. Beinert. Rleiderschrant

2tilt. 1 eil. Kinderbett.
1 Nähmald.. 1 Milaelpumpe. 1 Baar Gummiihube in vert. Arobel.
Rellripitt 23. Tel. 2305.
Bückerichanl.
masso Eicherferanl.
masso Eicherferanl.
dertenber. 3immermann
Eneisenaustr. 33 2 lints.
Ottomane 10 000 Mt.,
Oesteelbarer Krankentisch
to00 Mt., Halbacise, Lustenber., fast neu. versch.
Delgemälde billia an
verschusen. Bode. Blückeritrage 34. Bart.
Trumpontsnieges

Trumeauspiegel

Leumeau pleget
mit Marmorol, u. Kont...
Mellina-Sänaetampe für
Kas u. Eleftr... Emofina
mit Saie au verfaufen.
Uhr. i. Taabi...Serl. Hm
Ein sweisister
Echanfelstubt
u. Buppentücke billig su
vert.. Müller. Eltviller
Str. 20. Schreinerwersti.
Kinder-Klappkubt.
Svortwagen, Badviorb,
Schuke (22—23) su vert.
Halloarter Strake 1. B.

2 Ladentheken

2 Ladenthefen
2 Labenidränte m. Glastüren u. Reaale au vert.
Ehr. Thiele Jimmermit.
Schierhein Lehrstroße.
Guserh, Nähmalchine
u vt. Wilhelm, Walramitrake 17. 2 L.
Singere.
Nähmalchine
pie neu. preiswert vert.
Möfe Mellrishtraße 29.
1 neues Kowlgestell,
ein neues Hinterschitt.
1 fast neue Wagendede,
1 fast neue Wolldede,
1 auter Reifattel au vert.
Sübinger.
Sochstättenstraße 6.

Zu verkaufen: ein elettr. Staubiauger (Bafuum) mit Zubehör. itart vernid... ein Baar Reifftiefel mit Solger. Nr. 44. tadellos. und

sir. 44 tabellos. und ein Aguarium. Birfel Biebrich. Weinberoftraße 17. Gut erb. Waichmangel mit mass. Untergestell preisw. zu vert. Courad, Bierstadter Straße 32. Bierstadter Straße 32.

Reuer Krankensahrstuhl mit Bollgummi, Kohrlib, Bollier und Messinglager, zu verf. 3u besichtigen bei Diezer Stubliabrit

3: Schnaß,
Dies an der Lahn.

Kernruf Rr. 14.

Ein aut erbaltener
Kinder-Korbliegewagen
zu verfaufen. Anzuseben von 3/7 Uhr abends an.

E. Kinwel,
Gneisenaustraße 20, 5. 1 r.

Kinderwagen,

Rinderwagen, weiß, gut erhalt., bill, su vert. Schneiber, Göben-straße 7. Oth. Bart.

Ein Rinderfportwagen und ein Babulorb mit Ständer au verf. Ju be-fichtigen von 10—11 Uhr. Diamantitein. Rüdesbeimer Strake 16. Barterre finfs.

Herrenrad

fait neu. zu verfaufen. Ballrabenftein. Palbfitgise 43 Bart.

Malitabenitein.

Malbitrabe 43 Bart.

Kabrrad.
gut erhalten, preiswert au verfausen bei Sarn.
Riederwalditr. 14. Sih. 2.

Wak neue Rennmasidine bill. 31 verf. Höhnger, Sochkattenitrabe 6.

Suter Solländer.
Huppe u. Huppenf. d. au verfausen Weltanditr. 13.
Seitenbau Bart.

Fliegender Solländer (neu) und eine Afforditer (neu) and eine Afforditer (neu) und erfausen (neu) und erfausten (neu) und erfaustener fompt.

Kaustaden ihr gehen und erf.
Meingauer Str. 18. 4 L.

Serel Kaustaden, (Sich, mit Lichtant, su vf.
Breis 15 000 Mf. Abr.
im Tagbl. Berlag. Hp

Ernem. Zimmer-Kino
m. Kilm. fl. Dampimalch, m. bewegl. Kig., beibes
w. n., vf. Berderitr. 4. 3 r.

Dampimalchine!

Dampfmaschine! licoend, ca. % PS., mit ar. Transmiffion u. Mod., iur Spiritus- und Gas-betrieb. billig au vert. Nen. Blatter Strake 152. Telephon 3615. Ge. u. fleine Eisenbabn m. Jub. Damoimalchine, Kegeliviel, Soldaten su vert. Röderstraße 10. B.

vert. Adderstraße 10. B.

2 große Buppen zu vert.
Schäfer, Koonstr. 20. 2 I.

Buppe
(60 em aroß u. gelenfig).
mit Maide u. Kleidern.
an vert. Göbel. Geisberalirose 28 4.

Buppen jude
Modisallee 6.

Buppenstube
mit flüche zu vf. Müsler,
Eriviller Stroße 16.

Sebr gut erh. Buppenwagen u. Huppe zu vertausen. Eteinmed, Luisenlitaße 49. 3 r.

Buppenwagen

Buich. Molfsallee 6.

Buppenfitibe
mit stücke au vf. Müller.
Eehr gut ech. Buppens
wagen n. Huppe au vertaufen. Steinmeh. Luifens
fitake 48. 3 r.

Buppenwagen
au vert. Vorfitt. 16. 2 r.
Buppenwagen
au vert. Vorfitt. 16. 2 r.
Buppenwagen
au vert. Vorfitt. 16. 2 r.
Buppenwagen
au vert. Vorfitt. 16. 2 r.
Buppenwagen
refit 12—14jabr. vor.
Mitter für 12—14jabr. vor.
Mitter für 12—14jabr. vor.
Mitter für 12—14jabr. vor.
Mitter für 12—14jabr. vor.
Musten für 12—14jabr. vor.
Musten

Passendes Weihnachtsgeschenk.

preismert abzugeben. Bu befichtigen nur Freitag morgen von 10-12 Mhr. 29. 2Burm, Schulgaife 4, Sth. 2. St.

Hochherrschaftl. Pelzmäntel

ein Damen-Belgmantel, Brachtftild, gang neu, ein Berren-Fahrpelgmantel, hochmobern, mit austnöpfbarem Bels, und Opoffum-Rragen

zu verkaufen.

Anguieben Donnerstag nachmittag und abend bei dem Bortier Sotel "Ginhorn", Marftftr. 32.

Elettr. Beigöfchen billia an vertaufen, Höhn.
Oranienstraße 60. Bart.
Ein Gasbadeosen
(Kuvservernidl.) tol., m.
Bleirobr. 2 antife Wandearm = Rezsensüster mit Glash. zu vert. Risfolai, Wielandstraße 12.
Elestr. Flurampel für 4000 Mf. zu vertaufen bei Hollieber. Adolissallee 22.

Eine elettr. Wärmlampe und Spiellachen an verf.
Dambed.
Gneilenguftraße 14, 2 ffs.
Auto-Such-Scheinwerfer, Kiblwaffer-Therm. su vf.
Schweder. Gartenftr. 15,
11 bis 4 Uhr.
Birta 120 Kilogramm

Gasröhre

1 Bhacton-Katolierie, 6-Siner. 3.25 m L. 1.25 m breit 1 24-Tonnen-Laft-wagenvritiche, swei grone Melitnalaternen für Laft-wagen zu verfaufen.

Donkeimer Straks 28.

20 3tt. Bielenhell iowie einige Bir. Meviel zu verlaufen 3at. Gabel, Sellmunbitrafte 27 5 1.

Banbler-Bertaufe

Berfaufe Saffo-Unzüge, Frade, Smofings, Geb-röde, Schlupfer, Loben-joppen, feldgraue Joppen u. Mancheiter-Joppen, fo-wie Mancheiter-Arbeits. u. gestreifte Holen.

A. Rohr, Römerberg 14, Laben, bon 2-6 Uhr geöffnet.

Herrn= und Anaben - Raglans

Auchen-Eincichtung Patur noliert. btl. Eich. Alurtoil bill. Roientrans.

Rugen-Einrichtungen.

mene u. gebrauchte, preisvert au vert. Schmidt.
Selenenitraße 24.
Rähmaichinen zu vert.
Rrieger, Krantenitr. 22. 1
Rähmaichinen, Gußbeitr.,
25 000, Sandmaich, 8000
Engel, Bismardr. 42. B.
Rinder-Klappwagen
(Brennahor), gut erhalt.

Brennabor), gut erhalt., i B. Knabenstiefel, nen bejoblt, Größe 37, billig au verlaufen. Schauerer, Göbenstraße 19.

Occasion!

Emönes Schaufelvierd. Buvventücke. Eilenbahn iauch einz Teile) u. louit. Eviellachen billig absua. Besichtiauna nachmittags. Klapner. Richlitrake 20.

Raufgejuche

RI. Juhrgeschäft eder tleines Speditions-Geldätt, verdunden mit Auhrwert in Wiesbaden töutlich zu erwerben get. Off. u. U. 449 Innbl.-B.

Scharfer Hofhund su taufen geincht. Off. u. B. 382 an ben Tanbl. B. Goldene Serren-Uhr mit Dedel zu laufen gestucht. Meger, Oranien-firaße & 1 trage 8, 1.

> Achtung! Für Gegenstände

Platin Gold und Silber

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte. Holzbrand-Stifte,

Zahng ebisse, auch Bruch usw., ferner für Brillanten

Perien Koralien Granatschmuck Antiquitäten zahlt stets die reelisten Preise

Jul. Rosenfeld am Platze

1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Gold- u. Silber-Gegenstände, Zahngebisse, Bestecke, Leuchter, Auf-stellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten, Kissen, Gardinen, Portieren Aberfiltraße 9. Sib. 1.

1 Buspenwasen vf. bill.

Schulze. Bleichftr. 17. M.

Großes Schaufelpferd mit echtem Fellbeaug und Gattel au perfaufen bei Schiele.

Klostermüble".

Klostermüble vas im Herrschaftshaus ausrang wird, kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Klischer, Klauft zu dem höchsten Schüller, Klauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Klischer, Klauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Klischer, Klauft z

Brillanten Platin-, Gold-, Gilber: u. Dublee: Gegenstände und Bench

3ahngebisse tauft su bochften Breifen als Fadymann

Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod.



von Brivat zu faufen ge-lucht, Strengste Distretion Offerten unter 2R. 283 an den Tagbl.-Berlag. Hotel-Gilber Photo - Apparate Prismengläser Reife-u. Ledertoffer

Sandtaschen herren-Unzüge Mäsche

fauft höchstgahlenb

Heesen Wagemannstr. 21.

Schilbpattfachen, tleinere Kunstgegenstände oder sonstiges als Weise-nachts Geichent au taufen gesucht. Bondin, Geisberg-strafte 26.

Litor u. Weinglajer lowie eine Gitarre, aut erhalten, au taufen get.
Rodina, Mauritiusplak 1.
Rleider, Bajde,

Möbel usm.

lauft und sablt am boiten Frau Klein Coulinktr. 3. Gernipr. 3490

Rleider Baide. Dedbett., Belge zc. Brillanten Gold- u. Gilberjachen ic. tauft au hömiten Breifen Frau Stummer

Rengafie 19, 2. Stod. Telephon 3331. Hohe Bezahlung Rleider, Schufe Wälche, Blandicheine ieder Urt, iowie alle gebr. Gegenikände Golde und Silbers
gegenitände (auch Bruch), Hand, u Reifefolier verlaufen Sie am betten nur bei Minsti, 24 Sirimaraben 24

Paletot icht aut erb.. für ichw. mittl. Figur au faufen gefucht. Dif, u. K. 383 an ben Taubl. Berlag. Ein aut erhaltener

Ein gut erbaltener Ronfirmanden-Anzug für 14jähr. Jungen von Brivat zu faufen gelucht. Offerten unter B. 381 an ben Tagbl-Berlag.

u. 1 Paar Brillant-Ohrringe

gegen Liebhaber-Breis zu taufen gelucht. Dif. u. R. 273 Tagbl. Berlag. Goelbes Werfe, pollitanbig, su taufen ge-jucht. Offerten an Balm, Bleichstraße 43, 2.

Crammophonplatten gei. Dif. G. 296 T. Berl.

Sämtliche Jahraänse, auch einzelne Bände, der Bibliotbet der Unterbaltung und des Wissens" u. sonstige gute Bücher v. Brivat zu taufen gesucht. Off. u. D. 383 Tagbl.-VI.

Zu kaufen gesucht

nebr. Rohrplattenfoller. 1 gebraucht. Sandtoffer. gebr. japan. Rorb und 1 Toilette-Recellaire, Off. mit Breis und genauen Dimentionen u. 2. 363 an ben Tanbi Berlag.

ehr aut erhaltener Damenfattel u faufen gefucht. Rump.

Morinftrake 7.
Bahle hoben Breis für Schreibmaschine Ediroll-Wahl Kircha. 19. Schreibmajdine au lauf, gel. Suliberger, Abelheidstr. 75. Tel. 772. Sehr gut ethaltenes

bester Marfe gegen Bar-dahlung pon priv. Sand gejucht. Angeb. m. Breis u. S. 381 Taghl. Berlag. Stußflügel

ober Klavier, mit autem Ion, au taufen gefucht. Off, u. U. 382 Tanbl.B. Größerer Goldspiegel mit ober ohne Trumeau. au faufen gefucht. Berbermann. Ritolasitrase 20

Damen fahr rad gebraucht, ju faufen ge-jucht. Diferten mit Preis usw. unter A, 453 an ben Tagbi.-Berlag. Ein Schwungrab, 60 bis 70 cm Durchmeffer, fauft Ridolai, Wielanditt, 12.

Altmetalle

w. Kupfer, Melling, Bint, Blei, Gifen, alt. Lufter, Babemannen, Bapier u. Bucher, Lumpen uim. fauft au ben höchft. Tages-

Bernhardt, Dotheimer Strafe 20. Telephon 3698.

Alttupfer, Messing Blei, Binn, Alteilen 2c., alte Lufter, Babeofen, Rücher, Beitichriften und lonft, Altmaterial lauft zu babem Breis SHILL

Blücherftrafte 3. Soi. Telephon 6058.

Aumpen. Knochen, Ellen. Navier u. alle Metalle tautt au Tagespreisen W. Schmidt,

Jahnstrafie 44. Frontip. Ständ. Antaui. Beimer, Bestellungen w. abgeholt. Bermannftrake 24. 2.

Alavierstubt ju t. ges. Dif. u. G. 303 Lagbi. Si. Gie sügen sich großen Schaden zu, wenn Sie

Zelle, Flasmen Zeitungspapier

Bucher, Sette, Aften. Journale. Baupbedel. Alfvapier. Lump., Gilen, Aupfer. Meiling. Blei. Auster. Bieiling. Blei, Zinkwannen, Zinngeichter ulw. verkaufen, ohne m. Angebot gehört zu haben, denn die Breife, die bier veröffentlicht lind, entiprechen songe nicht dem wirklich. Wert d. Sachen, den ich besachte.

Feigenbaum Elto, Str. 18. Tel. 4638. Beitell. m. lotort abneb.

Settforte IL Weintiften fauft ftets su bochitem

Blaidenhandlung Eugen Alein

Roonftrage 4. Telephon 5173. Lager: Portftraße 7. Beftellungen w. abgeholt.

Melfing, Blei, Sefte u. fonkige Anpier. Bucher, Sefte u. jonitige Metalle fauft zu bobem Rabinowicz,

Faulbrunnenstr.3. Beftellungen merben fo-fort abgebolt. Bitte überzeugen

Sie sich! Ich sable immer böbere Breise wie bie marti-idreierische Konturrens i. lämtliche brauchbaren

Papier, Felle

Mellinglufter, Binf. Babemannen, Defen. Metalle, Gifen uim, uin.

D. Hauser 35 Bismardrina 35. Telephon 2237. Bestellung, w. foi, abaeb.

Frauenhaare

Gold-, Gilbergegenstände, Platin auch gerbrochene Sachen in

Retten, Brofchen, Ringen If. gable ich Ihnen bochfte Breife. E. Blobel, 13 Goldgasse 13. Eingang im Bofe rechte 1. Tare.

Als Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

2 Perser Teppide den höchsten Tagespreis. 1eingel. Kommode M. Shhe. Moritzstr. 40 M. Ebbe, Moritzstr. 40

Platin Gold Silber

-Gegenstände - auch Bruch - kauft fachmännisch reell höchstzahlend Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg.

Für Verkäufer stenerfrei.

sind das billigste Weihnachtsgeschenk

Wiesbadener Buchhändler-Verein

Morin & Münzel - Piell - Römer Nacht. - Schellenberg -Schwaedi - Staadt - Volgt's Nacht. - Bücherstube am Museum - Heuss - Limbarth - Venn.

Gold:, Silber:, **Blatingegenstände** Brillanten

tauft ju ben bochften Tagespreifen

W. Toussaint

Scharnhorftitr. 6.

Telephon 4977.

Mir kaufen für die Fabrik

unter Ausschaltung jedes Zwischenhandels unmittelbar v. Verkaufer jede Menge, jede Legierung, jeden Bruch, Silber-, Goldgegenstände, Platin u. and.

Edelmetalle

Als Generalvertreter der Firma Otto Kalser, Silberwarenfabrik, Gold- und Silberscheideanstalt, Hanau, sind wir beauftragt, für deren Fabrikations-bedarf zu kaufen u. hoch zu bezahlen.

Krebs & Stroh, Karistr. 27, II. 9-1, 3-0 Fernruf 2324.

Zahle diese Woche

für Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände

bedeutend mear wie jede

Konkurrenz.

Zahngebisse

Friedens-

Wagemannstrasse 27

Telephon 4424. bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Sochftes Angebot für 1 Rilo Franenhaar nur bis 23. Degember

Wif. **3200.**— Frif. Ed. Luxemburgplat 5.

Brillanten • Schmuckstücke

aller Art, auch zerbrochene. kauft zu höchsten Valutapreisen

ansa-buro C. W. Beckel EMSER Straße 14, P.

> Zahngebisse (auch zerbrochene) Gold-.

> > Gegenstände kauft zum höchsten Tagespreise

W. Holsfein, Dentist, Lehrstr. 21, 1. Geöffnet von 9-7 Uhr abends

Brillanten

Zahngebisse Platin

kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufstelle

L. Schiffer,

gegenüber Kauthans Blumenthal — Eing. gr. Tor. — Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße und AF 50 zu achten.

untar

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Rachloffe, herren- und Damen - Rleiber, 2Bafce, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten. Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Unterricht

Brimaner g. Rachh. Gtb. Juna, Anslandsdeutide. aus pornehm. Famil. w. enaliide oder fransöilide

Konvertation.

Innger Kaufmann jucht franzöllichen Unter-richt in den Abend-ftunden. Offerten unter 3. 301 an den Tagbl. VI. Ig. Raufmann

Sabre alt, ledia, lucht bollanberin ameds Sprachen austaufch Off. u. I. 302 Tanbl.B. 7. 285 Tanbl.Berlag. Berloren * Gefunden

Schwarz. Samtical pon Biebrich bis Mies-baben verl. G. Bel. abs. Wellrikkraße 44, Sib. 1.

Mittmod abend, Rabe Krantenbaus, ein Rinder-Gummifdub perl, Abzugeben gegen Belobn. Schab, Abolfitraße 5.

Berloren Dienstag. 19. Des., jung. ichwarz. langhaar. Collie od. Schäferhund: weiße Bruft u. Bioten, etwas gesledt. geld. Lederhals-band. Kennzeich.: Kable Stelle an der Rase. Geg. hobe Belobnung abzuged. Mortinstraße 9, 2.

Entlaufen

ichwarzer Sund, ftehende Ohren. Aufname "Lur" Miederbringer erb. Bel. Augustaftraße 9.

Rehbraumer Spik (mit gelb) nugelaufen Rillon, Bieritabt. Wilhelmftraße 29.

Berfchiedenes

Gut eingerichtete med. Werkstätte

fucht sur Mallenfabritat. geetan. Gebranchsarrifel. Renbeiten ober and. Ar-beiten aufgunehmen. Off, u. D. 304 Zanbl. Berlan.

Suche ein Rlavier au mieten aegen aute Be-bingungen. Offerten unt. T. 300 an den Taabl.-B

Für hinde, Mädchen wird liebevolle Pflege gefucht. Offerten unter M. 383 an den Tagbl.-Bl.

höherer Gtaatsbeamter,

Alter von 25 bis Jahren, in entiprech rhaltniffen, su ver-iraten. Bitme ober erraten. Ausländerin angenehm. Zuschriften unter F. 301 an den Tagbl.-Berlag.

Geschäfts-Anzeigen



Schmirgel!

Körnung Rr. 000, für bausgehr, ob. Industrie. Ber ift Abnehmer? Franger Donb. Str. 25.

Hein Gaden! großen Ersparnisse

Mr

"Tag

lein

Bei!

afril

tiges

Pflic

male achn

pege

bas

anbe geiße

DOTO

mege jagte

ein

Sim

bem find

pret

हम ह

mirt

2au

Mio:

eure

bete

ant gut

gute

Die Me

atr

an lie

mi the

tre

der Laden- und Betriebsspesen bin ich in der Lage

zu verkaufen:

A. Glücklich

im Hause Spanische Weinstube.

Gold-, Silber-Gegenstände kaufen wir zum höchster

Welfmarkípreis.

Juwelen-Ankautsstelle Bricosi handelsgerichtlich eingetragen

→ 5 Grabenstraße 5. ← <

Mur 1 Tag! 2111Truf! Rur 1 Tag!

Bezahlen filr 1 Rilo

3inn, rein, 2000 Mit., für hiftorifche Binn-Gegenftande per Rilo 4000 Mt.

Samtliche Altmetalle, Safen- nub Bitbfelle faufe jum Beltmarttpreis. Antauf nur Freitag, den 22. Des. Gafthaus " Jum Friedrichshof", Friedrichfit. 43. 3. Rari unb &. Moft.

Deutscher Schäferhund

Rube, Mittwoch vormittag Bilhelmftrage abhanden gefommen. Wiederbringer

Bor Antauf wird gewarnt.

Dupire, Rheinische Distonto-Bant A.-W., Bilhelmftraße 34.

Amanda Baumbach

Gerrit Klein

Verlobte.

Wiesbaden, Rheingauer Str. 22 Den Haag. Holland

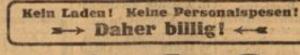
Weihnachten 1922.

Albert Kleinstraß Hannah Kleinstraß

geb. Baum

Vermählte. Wiesbaden, den 21. Desember 1922.





Vertrieb Fritz Donsaft.